

STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 59 | NUMMER 44 | 29. OKTOBER 2026



Foto: Herbert Schulze

THEATER- UND KONZERTREIHE

Vorhang auf für die neue Saison

Die Theater- und Konzertreihe Crailsheim startet mit einem abwechslungsreichen Programm in die Saison 2026/2027. Sieben Theaterproduktionen und sieben Konzerte versprechen spannende Geschichten, außergewöhnliche Klangerlebnisse und beste Unterhaltung.

Den musikalischen Auftakt macht am Sonntag, 1. November, um 19.30 Uhr das Duo Walter mit dem Konzert „Träumerei“. Die außergewöhnliche Kombination aus Trompete und Harfe nimmt das Publikum mit auf eine klangvolle Reise von der Romantik bis zum Tango. Am Samstag, 7. November, um 20.00 Uhr

hebt sich der Theatervorhang: Das Berliner Kriminaltheater präsentiert Ferdinand von Schirachs Justizdrama „Terror“. Ein packender Gerichtsprozess, bei dem das Publikum selbst über Schuld oder Unschuld entscheidet. Mehr zum Programm und zum Kartenvorverkauf auf Seite 21.

SCHÜLERAUSTAUSCH 2026/2027

Ein Jahr voller neuer Erfahrungen

Footballspiele, Homecoming und neue Freundschaften: Für die Austauschschülerin Finja Höhenberger hat das Schuljahr in Worthington, Minnesota, aufregend begonnen. In ihrem ersten Brief berichtet sie von amerikanischen Traditionen, ihrem neuen Schulalltag und besonderen Erlebnissen. Mehr ab Seite 16.

BÜRGERSTIFTUNG

Kreativität schafft Begegnungen

Das Projekt CReate im Crailsheimer Jugendzentrum bringt Menschen unterschiedlicher Generationen zusammen. Mit einer Spende von 1.000 Euro unterstützt die Bürgerstiftung das kostenfreie Angebot, das Raum für Kreativität, persönliche Entwicklung und neue Freundschaften bietet. Mehr ab Seite 2.

STADTARCHIV

Jüdische Sprachschätze entdecken

Was haben „Tacheles“, „paletti“ und „Jubel“ gemeinsam? Ihre Wurzeln liegen im Jüdischen, Jiddischen oder Hebräischen. Am Mittwoch, 4. November, nimmt Sprachexperte Rolf-Bernhard Essig sein Publikum mit auf eine unterhaltsame Reise durch die Geschichte unserer Alltagssprache. Mehr auf Seite 23.

BÜRGERSTIFTUNG

CReate bringt Menschen zusammen

Mit 1.000 Euro unterstützt die Bürgerstiftung Crailsheim das Projekt CReate. Im Jugendzentrum können Menschen kostenfrei und generationsübergreifend kreativ werden, eigene Potenziale entfalten und gemeinsam Prozesse gestalten. Seit dem vergangenen Jahr haben sich vier Themenbereiche entwickelt.

„Das Konzept von CReate ist überraschend und eine gute Arbeit. Gerade Jugendliche bekommt man über Kreatives“, sagt Charlotte Rehbach, Mitglied im Stiftungsvorstand der Bürgerstiftung Crailsheim. Sie übergab den symbolischen Scheck über 1.000 Euro an Juliane Stefan, Sozialpädagogin bei der AWO und Projektleiterin von CReate, sowie Lars Piechot, Geschäftsführer der AWO Schwäbisch Hall.

Aus Ideen wurden vier Themenbereiche

Als das Projekt im Sommer vergangenen Jahres startete, stand vor allem das freie Malen im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden konnten durch intuitives Malen Bilder gestalten, ganz bei sich sein und sich gleichzeitig sicher in die Gruppe eingebunden fühlen. „Aus dem offenen, bedarfsorientierten Projekt sind mittlerweile vier Themenbereiche entstanden. Es geht darum, eigene Potenziale zu entfalten und gemeinschaftsfördernde Prozesse zu initiieren“, erklärt Juliane Stefan.

Das freie Malen wird vor allem von jungen Frauen besucht. Beim Angebot „Achtsamkeit im Alltag“ lernen die Teilnehmenden, offen zuzuhören, ohne gleich zu bewerten oder zu urteilen. Dazu kommen Übungen, bei denen sie sich beispielsweise mit dem eigenen Auftreten vor einer Gruppe und der Frage nach authentischem Verhalten beschäftigen. „Manchmal kann es auch sein, dass alte Erfahrungen in uns aufkommen, die schmerzhaft waren. Wie schön ist es gleichzeitig, dass unser Gehirn lebenslang lernfähig bleibt und alte, ungünstige Erfahrungen mit neuen, förderlichen Lernprozessen verbunden und verändert werden können“, so Stefan.

Regelmäßig werden weitere Fachleute wie Künstler oder Psychotherapeuten



In den Räumen des Jugendzentrums übergab Charlotte Rehbach von der Bürgerstiftung (Mitte) den symbolischen Scheck an Lars Piechot und Juliane Stefan.
Foto: Stadtverwaltung

eingeladen, die gemeinsam mit Juliane Stefan die Angebote leiten. Beim Themenbereich „Bewegt sein – innen und außen“ geht es um Tanz und Bewegung sowie darum, die eigenen emotionalen Bewegungen wahrzunehmen.

Der vierte Bereich ist die Meditation, die alle zwei Wochen stattfindet. Neben Körperarbeit und Atemübungen sitzt die Gruppe in drei Sequenzen jeweils 15 Minuten in Stille.

Begegnungen, die verbinden

Neben den unterschiedlichen Angeboten ist für Juliane Stefan vor allem das Miteinander wichtig. Durch die gemeinsamen Prozesse seien Freundschaften entstanden. Charlotte Rehbach kennt solche Erfahrungen auch aus dem Yoga. Gemeinsame Erlebnisse könnten Menschen verbinden, die sich sonst vielleicht nicht begegnet wären, weiß sie. „Dann ist direkt eine Verbindung da.“ Die Veranstaltungen von CReate im Crailsheimer Jugendzentrum (Juze) sind kostenfrei und für alle Interessierten zugänglich. Die Spende der Bürgerstiftung hilft, das Angebot bis zum Jahresende aufrechtzuerhalten. „Mit der Spende der Bürgerstiftung kommen

wir bis Ende des Jahres hin“, meint Stefan.

Weiterhin auf der Suche nach Möglichkeiten

Zum Ende des Jahres läuft CReate mangels weiterer Förderung aus. Die AWO will dennoch nach Wegen suchen, um vergleichbare Angebote und Begegnungen künftig zu ermöglichen. Auch das Projekt „Slay – your career“, das junge Menschen in beruflichen Krisen unterstützt, endet zum Jahresende. Beide Projekte ergänzten sich teilweise: Einige Teilnehmende von Slay besuchten auch die Angebote von CReate.

Die AWO bietet in Crailsheim weiterhin andere soziale Unterstützungs- und Beratungsangebote an. Anfang 2026 startete zudem das Projekt „WiA Wege ins Arbeitsleben – Schulabschluss und der nächste Schritt“, das Menschen mit seelischer Beeinträchtigung beim Übergang ins Arbeitsleben begleitet und stärkt.

Wer CReate noch kennenlernen möchte, ist beim nächsten Termin zum freien Malen willkommen: am Samstag, 31. Oktober, von 10.00 bis 12.30 Uhr. Das nächste Meditationsseminar findet am

Dienstag, 3. November, von 19.00 bis 20.30 Uhr statt. Beide Angebote finden im Jugendzentrum Crailsheim (Juze), Schönebürgstraße 33, statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Interessierte können sich bei Juliane Stefan per E-Mail an juliane.stefan@awo-sha.de oder telefonisch unter 0179 4262039 anmelden.

Info: Die Crailsheimer Bürgerstiftung wurde 2014 gegründet. Mit einer Spende oder/und einer Zustiftung haben Sie die Möglichkeit, Crailsheim mitzugestalten und örtliche Vereine oder gemeinnützige Organisationen zu unterstützen. Mithilfe dieser Zuwendungen werden lokale soziale Projekte gefördert, beispielsweise im öffentlichen Gesundheitswesen, der Jugend- und Altenhilfe, der Heimatkunde, der Kunst und Kultur oder der Denkmalpflege. Spenden oder Zustiftungen zum Stiftungskapital sind jederzeit in jeder Höhe möglich und können auf folgendes Konto eingezahlt werden: Stiftergemeinschaft der Sparkasse, Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim, IBAN: DE19 6225 0030 0001 5064 79, Verwendungszweck: Bürgerstiftung Crailsheim, ggfs. Name und Adresse, Rückfragen an Telefon 07951 403-1108 oder per E-Mail an buergerstiftung@crailsheim.de.

STADTWERKE

Aqua Duo am 1. November geschlossen

Das neue Hallenbad Aqua Duo hat aufgrund des Feiertages Allerheiligen am Sonntag, 1. November, ganztägig geschlossen.

Wie viel kostet ein Personalausweis und wie lange ist er gültig?

Ein Personalausweis kostet für Personen ab 24 Jahren 46,00 Euro und ist zehn Jahre gültig. Bei Personen unter 24 Jahren kostet ein neuer Personalausweis 27,60 Euro und ist sechs Jahre gültig. Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihres Personalausweises ein digitales, biometrisches Lichtbild in Form eines QR-Codes mit oder lassen Sie dieses bequem vor Ort im Bürgerbüro für 6,00 Euro erstellen.

BAUBETRIEBSHOF

Wir stehen hinter den Teams, die Crailsheim bewegen

Sie heißen Vorarbeiter oder Meister – und sind die stillen Taktgeber des Baubetriebshofs. Michel Reißig, Jochen Baumann, Henning Spieler und Michael Brunner führen ihre Teams im Grünwesen, im Hochbau sowie im Tiefbau, der in zwei Bereiche untergliedert ist. Sie sorgen dafür, dass die richtigen Leute zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind – mit dem passenden Material und einem klaren Auftrag.

Im Grünwesen wächst im Frühjahr alles gleichzeitig: Bäume, Hecken und Wiesen brauchen Pflege, oft schneller, als man hinterherkommt. Dazu kommen Spielplätze, Friedhöfe, Pflanzungen und Mäharbeiten. Die Kolleginnen und Kollegen sorgen dafür, dass Crailsheim grün, lebenswert und einladend ist.

Im Bereich Tiefbau geht es um die Umsetzung von verkehrsrechtlichen Anordnungen, den Auf- und Abbau von Veranstaltungen und die Koordination der Lkw-Einsätze. Auch die Fronmeister, die in den Stadtteilen unterwegs sind, gehören zu diesem Team. Zudem hält der Tiefbau Crailsheims Straßen und Wege in Schuss. Schlaglöcher werden ausgebessert, Schäden behoben und die laufende Instandhaltung organisiert. Auch die Stadtreinigung gehört dazu – damit Crailsheim sauber bleibt. Und im Magazin, dem städtischen Lager, wird Material systematisch eingelagert und ausgegeben, damit draußen alles zur richtigen Zeit bereitsteht.

Im Hochbau greifen die Gewerke ineinander – von der Schreinerei über Gas, Wasser und Elektro bis hin zur Kfz-Werkstatt. Hier wird repariert, gebaut und instand gesetzt, was die



Stadt täglich braucht: Gebäude, Anlagen, Fahrzeuge und Spezialgeräte. Mit handwerklichem Können und viel Erfahrung wird möglich gemacht, was Crailsheim am Laufen hält.

Was die Arbeit der vier Meister ausmacht, ist Spontantität. Pläne ändern sich, Einsätze kommen dazwischen. Eine Ölspur duldet keinen Aufschub, ein umgestürzter Baum wartet nicht. Wenn sonntagabends plötzlich ein Baum fällt, stehen innerhalb von 20 Minuten mehrere Kollegen bereit, um anzupacken. Möglich wird das nur, weil die Teams zusammenhalten und sich gegenseitig den Rücken freihalten.

Die Meister koordinieren im Hintergrund, wetterabhängig, lösungsorientiert, immer nah an der Mannschaft. Sie sind stolz auf ihre Teams – und das zu Recht. Denn hier gilt: Man hilft einander. Und man steht füreinander ein.

Ihr Weg ins Stadtblatt

Crailsheimer Vereine und Kirchen, die ihre Terminankündigungen veröffentlichen möchten, dürfen sich gerne an die Stadtblatt-Redaktion wenden, per E-Mail an stadtblatt@crailsheim.de oder telefonisch unter 07951 403-1285.

HOHENLOHE PLUS

Mit Emotionen steht und fällt alles

Rund 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen bei einem Content Creator-Workshop von Hohenlohe Plus und den HAKRO Merlins in Crailsheim zusammen. Im Mittelpunkt standen der Austausch untereinander, Einblicke in die Social-Media-Arbeit des Basketball-Bundesligisten und die gemeinsame Entwicklung neuer Inhalte.

Wie Unternehmen mit kreativen Inhalten Menschen erreichen und ihre Sichtbarkeit stärken können, zeigte ein Workshop von Hohenlohe Plus in Kooperation mit den HAKRO Merlins kürzlich in der Crailsheimer HAKRO Arena. Rund 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam an Ideen für soziale Medien zu arbeiten. Als Mitglied von Hohenlohe Plus ist Crailsheim als Stadt Teil des regionalen Netzwerks, das Unternehmen und Menschen miteinander verbindet.

Austausch mit Mehrwert

Drei Viertel der Teilnehmer gehörten Hohenlohe Plus an, das übrige Viertel war über die HAKRO Merlins auf die Veranstaltung aufmerksam geworden. Für Geschäftsführer Dr. Ralf Eisenbeiß lag gerade darin der Reiz des Formats: Menschen zusammenzubringen, die in ihren Unternehmen Inhalte für soziale Medien erstellen. Neben dem Netzwerken sollte vor allem das praktische Arbeiten im Mittelpunkt stehen.

Lukas Lienert, Geschäftsführer der HAKRO Merlins, stellte die Verbundenheit des Basketballvereins mit der Region heraus. „Hohenlohe Plus, damit können wir uns zu 100 Prozent identifizieren. Das ist echt eine coole Plattform“, sagte er. Zugleich verwies er auf die vielfältigen Möglichkeiten, die soziale Medien und Marketing bieten, aber auch auf die Notwendigkeit, eigene Schwerpunkte zu setzen.



Netzwerken und voneinander lernen: Dazu bietet sich solch ein Content-Creator Workshop wunderbar an.
Foto: Isabell Kähny/Hohenlohe Plus

Einblicke in die Arbeit der Merlins

Das Marketing- und Medienteam der Merlins gab Einblicke in seine Arbeit. Der 1986 als Schul-AG gegründete Verein spielt heute in der Basketball-Bundesliga. Florian Kachel, Leiter Marketing und Medien, betonte die Bedeutung von Emotionen: „Alles steht und fällt damit.“ Luis Bach ergänzte, dass jedes Content-Stück die Marke stärken solle. Tristan Lindner stellte die vier zentralen Themenbereiche vor: Einblicke hinter die Kulissen, Produktinhalte, Partnerschaften sowie Emotionen und Humor.

Bei Führungen durch die HAKRO Arena erhielten die Teilnehmer zudem Einblicke in sonst nicht öffentliche Bereiche wie Umkleidekabinen, Fitnessraum und Physiobereich.

Von der Idee zum Video

Im praktischen Teil entwickelten die Teilnehmer in kleinen Gruppen eigene Inhalte und setzten verschiedene Aufgaben in kurzen Videos um. Dabei kamen unterschiedliche Perspektiven zu-

sammen. Die Ergebnisse reichten von humorvollen Clips bis zu einem Video über den Workshop selbst.

Zum Abschluss gab Dr. Ralf Eisenbeiß den Teilnehmern eine weitere Aufgabe mit: In ihren Unternehmen sollen sie ein sogenanntes Staffelstabvideo umsetzen. Damit soll der Austausch über die Veranstaltung hinaus fortgesetzt werden.

Info: Hohenlohe Plus e. V. ist ein regionales Fachkräftenetzwerk, das sich der Gewinnung und Sicherung von Fachkräften für die landkreisübergreifende Raumschaft Hohenlohe widmet. Durch gezielte Vernetzung, innovative Personalmarketingstrategien und enge Zusammenarbeit mit Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Kommunen wie Crailsheim leistet der Verein einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der Region als dynamischer Wirtschafts- und attraktiver Lebensstandort. National und international präsentiert sich der Verbund augenzwinkernd als „geheimste Metropolregion ever“.

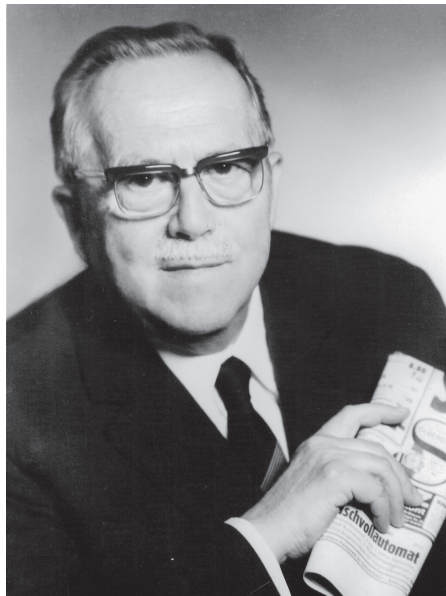


Stadtgeschichte verschenken

Im Bürgerbüro sind Gutscheine für historische Stadtführungen erhältlich. Verschenken Sie 60, 90 oder 120 Minuten Geschichte, Kunst und Kultur in Crailsheim. Die Gutscheine liegen preislich bei 50 Euro (60-minütige Führung), 65 Euro (90-minütige Führung) und 80 Euro (120-minütige Führung).

VORSCHLÄGE BIS 31. OKTOBER

Scholl-Grimminger-Preis wird 2027 wieder verliehen



Benannt nach Hans Scholl und Eugen Grimminger, würdigt der Scholl-Grimminger-Preis außergewöhnliches Wirken für Freiheit, Frieden und zwischenmenschlichen Respekt sowie für Toleranz und ein friedliches Zusammenleben.

Foto: Stadtverwaltung

Am 25. April 2027 wird zum vierten Mal der „Scholl-Grimminger-Preis der Stadt Crailsheim“ verliehen. Der Preis ist nach den führenden Mitgliedern der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ Hans Scholl und Eugen Grimminger benannt, die aus Crailsheim stammen.

In Anknüpfung an die Zielsetzung der „Weißen Rose“ würdigt der Preis außergewöhnlichen Einsatz und besonderes Wirken für Freiheit, Frieden und zwischenmenschlichen Respekt zur Förderung des friedlichen Zusammenlebens und der Toleranz in einer pluralistischen Gesellschaft sowie zur Stärkung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung.

Der „Scholl-Grimminger-Preis“ besteht aus zwei Teilen: Zum einen wird eine national oder international aktive Persönlichkeit oder Gruppe geehrt, zum anderen eine Persönlichkeit oder Gruppe, die in Crailsheim und Umgebung aktiv ist und deren Wirken sich an die Menschen in der Region richtet.

Vorschläge für Preisträgerinnen und Preisträger beider Kategorien können aus der Bürgerschaft, den Vereinen oder anderen Gruppen erfolgen. Auch Eigenbewerbungen sind möglich. Vor-

schläge (mit Begründung) sind schriftlich bis zum 31. Oktober 2026 bei Oberbürgermeister Dr. Grimmer einzureichen. Die Entscheidung über die Preisträger trifft ein Vergabebeirat.

Info: Der „Scholl-Grimminger-Preis der Stadt Crailsheim“ wird im zweijährigen Turnus vergeben. Die Auszeichnung war zum 100. Geburtstag Hans Scholls 2018 von Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer angekündigt und eine Vergabesatzung im Mai 2020 vom Gemeinderat einstimmig beschlossen worden.

Bisher wurden mit dem Preis ausgezeichnet:

2021: die Frankfurter Rechtsanwältin Seda Başay-Yildiz und die langjährige Vorsitzende des Weiße-Rose-Arbeitskreises Crailsheim, Ursula Mrožko,

2023: die Klimaaktivistin Luisa Neubauer und der frühere Crailsheimer Dekan Peter Pfitzenmaier und

2025: die bundesweite Initiative OMAS GEGEN RECHTS und der in der Erinnerungsarbeit vielfältig aktive Lehrer Hannes Hartleitner.

STADTWERKE

Wasserhärte in Crailsheim

Eines der wichtigsten Lebensmittel ist das Trinkwasser. Es unterliegt den höchsten Anforderungen an Qualität und Reinheit. Um die Qualitätsanforderungen zu erfüllen, wird das Wasser in Crailsheim regelmäßig untersucht. Die Stadtwerke Crailsheim informieren über die aktuelle Wasserqualität.

Neben wöchentlichen Beprobungen stehen zweimal jährlich die Überprüfung auf bakterielle Verunreinigungen an und einmal im Jahr wird chemisch/physikalisch nach dem Rechten geschaut. So wird die Reinheit und gesundheitliche Unbedenklichkeit des Crailsheimer Wassers gemäß der Trinkwasserverordnung gewährleistet. Für die Crailsheimer Wasserversorgung sind die Stadtwerke verantwortlich und zuständig, die das Wasser vom Zweckverband Wasserversorgung Jagstgruppe beziehen. Das von der Jagstgruppe abgegebene Trinkwasser für Crailsheim samt Teilorten liegt im Härtebereich mittel. Es muss nicht weiter aufbereitet werden und ist – wie der Name sagt – Wasser zum Trinken.

Anbei die Werte, unter anderem in Grad deutscher Härte (dH), für die Wohngebiete und Ortsteile von Crailsheim:

Kernstadt Crailsheim, Roßfeld, Maulach, Hagenhof, Rüddern, Erkenbrechtshausen, Triensbach, Buch, Saurach, Heinkenbusch, Ölhaus, Tiefenbach, Wollmershausen und nicht näher aufgeführte Stadtteile:

Gesamthärte: 2,23 mmol/l (12,5° dH) entspricht dem Härtebereich mittel (1,5-2,5 mmol/l)

Jagstheim (ohne Burgbergsiedlung), Onolzheim, Ingersheim:

Gesamthärte: 2,31 mmol/l (12,9° dH) entspricht dem Härtebereich mittel (1,5-2,5 mmol/l)

Goldbach, Wegses, Schüttberg, Obhalden, Ofenbach, Westgartshausen, Wittau, Lohr, Alexandersreut, Eichelberg, Kaihof und Jagstheim-Burgbergsiedlung:

Gesamthärte: 2,47 mmol/l (13,9° dH) entspricht dem Härtebereich mittel (1,5 - 2,5 mmol/l)

Weitere Informationen und Wasserwerte rund um das Crailsheimer Wasser gibt es online unter www.stw-crailsheim.de.

AUS DEM GEMEINDERAT

STADTENTWICKLUNG

Weg frei für neues Finanzamt

Der Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den geplanten Neubau der Crailsheimer Außenstelle des Finanzamts geschaffen. Die beiden Bebauungsplanbeschlüsse wurden mehrheitlich verabschiedet. Damit ist auch der zuvor vom Bau- und Sozialausschuss befürwortete Grundstücksverkauf an das Land Baden-Württemberg verbindlich.

Das bisherige Finanzamtsgebäude in der Schillerstraße 1 befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand, deshalb soll zwischen Volksfestplatz und Schönebürgstraße ein Neubau entstehen. Dafür verkauft die Stadt rund 2.218 Quadratmeter Grundstücksfläche zu einem vorläufigen Kaufpreis von rund 647.000 Euro an das Land.

Der Gemeinderat stimmte der zweiten Änderung des Bebauungsplans „Karlstraße Nordseite“ sowie dem Bebauungsplan „Südlich Volksfestplatz“ jeweils mehrheitlich zu. Inhaltlich gab es zu den bereits im Bau- und Sozialausschuss beratenen Punkten keine neuen Aspekte.

Neubau finanziell gesichert

Das Land verpflichtet sich, auf der Fläche einen Neubau für die Crailsheimer



So sieht das Land als Bauherr das neue Finanzamt in Crailsheim an der Schönebürgstraße.
Foto: BW Vermögen und Bau, Amt Heilbronn

Außenstelle des Finanzamts Schwäbisch Hall zu errichten. Der Vertrag sichert das Vorhaben unter anderem durch Fristen für Baubeginn und Fertigstellung sowie ein Wiederkaufsrecht der Stadt bei Nichteinhaltung der Baupflicht ab. Eine offene Frage wurde in der Sitzung des Gemeinderats geklärt. Die Gelder

für den Neubau des Finanzamtes in Crailsheim stehen im Landeshaushalt zur Verfügung. Dies war bei der Sitzung des Ausschusses noch unklar. Mit den Beschlüssen rückt die langfristige Sicherung des Finanzamtsstandorts Crailsheim einen Schritt näher.

MITTELUMSCHICHTUNG

Radweg wird auch finanziell fertig

Der Radweg an der Ellwanger Straße ist längst gebaut und die Arbeiten sind abgeschlossen. Für die endgültige Abrechnung fehlten allerdings noch die notwendigen Haushaltsmittel. Der Gemeinderat hat deshalb einstimmig, nach mehrheitlicher Empfehlung im Bau- und Sozialausschuss, rund 148.700 Euro aus einem anderen Investitionsposten umgeschichtet.

Auf der Ellwanger Straße ist die Baustelle längst Geschichte. Die Deckenerneuerung, der Umbau der Kreuzung und der Bau des Radwegs wurden be-

reits abgeschlossen. Nun ging es im Bau- und Sozialausschuss und anschließend im Gemeinderat noch um einen letzten Schritt: die Finanzierung der Schlussrechnung.

Der Gemeinderat hatte die Arbeiten 2023 an die Firma LEONHARD WEISS vergeben. Die Schlussrechnung für den städtischen Anteil wurde allerdings erst jetzt vorgelegt. Da bei der Übertragung der Haushaltsreste die benötigten Restmittel versehentlich nicht berücksichtigt wurden, musste der Betrag in Höhe von 148.706,98 Euro aus einem anderen Inves-

titionsauftrag umgeschichtet werden. Die benötigten Mittel kommen aus dem Bereich „Radwegkonzept Umsetzung Baumaßnahmen“. Dort stehen im Haushalt 2026 noch 398.453 Euro zur Verfügung. Der Bau- und Sozialausschuss empfahl dem Gemeinderat mehrheitlich bei zwei Enthaltungen, der Mittelumschichtung zuzustimmen. Der Gemeinderat folgte der Empfehlung einstimmig. Damit kann die Schlussrechnung der Maßnahme an der Ellwanger Straße beglichen und die Maßnahme auch haushalterisch abgeschlossen werden.

AUS DEM GEMEINDERAT

ÖSTLICHE INNENSTADT

Ausgleichsbetrag kann früher gezahlt werden

Im Sanierungsgebiet „Östliche Innenstadt“ können Grundstückseigentümer den fälligen Ausgleichsbetrag bereits vor dem Ende der Sanierung endgültig bezahlen. Der Bau- und Sozialausschuss empfahl dem Gemeinderat mehrheitlich, einer entsprechenden Vereinbarung zuzustimmen. Der Gemeinderat folgte dieser Empfehlung ebenfalls mehrheitlich.

Wenn eine Stadt ein Gebiet saniert, können die dortigen Grundstücke an Wert gewinnen. Für diese Wertsteigerung müssen Eigentümer im Sanierungsgebiet grundsätzlich einen Ausgleichsbetrag an die Stadt zahlen. Wie hoch dieser ausfällt, hängt davon ab, wie stark sich der Wert des Grundstücks durch die Sanierung erhöht hat.

Normalerweise wird der Betrag erst nach Abschluss der Sanierung festgesetzt. Im Sanierungsgebiet „Östliche Innenstadt“ können Grundstückseigentümer den Betrag aber auch schon vorher endgültig ablösen. Ein Erwerber hat diese Möglichkeit jetzt beantragt. Die Höhe des Ausgleichsbetrags wurde 2025 vom Interkommunalen Gutachterausschuss Altkreis Crailsheim ermittelt. Bei der vorzeitigen Zahlung werden Abschläge berücksichtigt: 20 Prozent für eingesparte Verwaltungsaufwendungen und weitere 10 Prozent für das Risiko, dass sich der Grundstückswert bis zum Ende der Sanierung noch verändert. Diese Abschläge wurden auch bei anderen Ablösungen im Sanierungsgebiet gewährt.

Im Ausschuss wurde darüber nicht diskutiert, sondern bei drei Enthaltungen mehrheitlich an den Gemeinderat empfohlen.

Der Gemeinderat stimmte der Vereinbarung über die vorzeitige Ablösung des Ausgleichsbetrags ohne Wortmeldungen zu.

Die vorzeitige Ablösung hat vor allem einen praktischen Vorteil: Der Betrag ist damit endgültig geklärt. Spätere Diskussionen über die Höhe oder mögliche weitere Aufwendungen entfallen. Für die Stadt bedeutet das weniger Verwaltungsaufwand und ein geringeres rechtliches Risiko. Ohne eine solche Vereinbarung würde der Ausgleichsbetrag erst nach Abschluss der Sanierung per Bescheid erhoben.

MOBILITÄT

Mehr Platz für Fahrräder

Wer mit dem Fahrrad zur Bushaltestelle fährt, soll sein Rad künftig an ausgewählten Haltestellen sicher abstellen können. Die GRÜNEN-Fraktion hatte entsprechende Fahrradabstellanlagen beantragt. Die Verwaltung unterstützte das Anliegen und verwies auf bereits laufende Prüfung geeigneter Standorte. Der Bau- und Sozialausschuss empfahl dem Gemeinderat mehrheitlich, entsprechend der Verwaltungsposition vorzugehen. Der Gemeinderat folgte dieser Empfehlung einstimmig.

Mit dem Fahrrad zur Bushaltestelle und von dort mit dem Bus weiter: Dieses Prinzip soll in Crailsheim künftig an mehr Stellen möglich werden. Die GRÜNEN-Fraktion hatte beantragt, an Bushaltestellen und Fahrgastunterständen Fahrradabstellanlagen einzurichten. Die Verwaltung unterstützt den Antrag grundsätzlich. Besonders sinnvoll seien solche Anlagen an Haltestellen mit einem größeren Einzugsgebiet. Das betreffe insbesondere Halte-



An ausgewählten Bushaltestellen in Crailsheim sollen künftig zusätzliche Fahrradabstellanlagen den Umstieg vom Rad auf den Bus erleichtern.

Foto: Stadtverwaltung

stellen im ländlichen Raum. Dort gebe es teilweise bereits Abstellmöglichkeiten oder entsprechende Planungen.

Weitere geeignete Standorte sollen geprüft werden.

Fortsetzung auf Seite 8

AUS DEM GEMEINDERAT

Fortsetzung von Seite 7

Ein sicherer Abstellplatz soll den Umstieg auf den öffentlichen Nahverkehr erleichtern. Gerade bei Pedelecs sei eine feste Anschlussmöglichkeit wichtig, da diese aus versicherungstechnischen Gründen eine ortsfeste Sicherungsmöglichkeit benötigen.

Aussprache im Ausschuss

Ulrike Römer, die den Antrag im Namen der GRÜNEN-Fraktion eingebracht hatte, erklärte, ihre Fraktion könne der Einschätzung der Verwaltung folgen. Uwe Berger sagte für die CDU-Fraktion, man solle untersuchen, an welchen Haltestellen solche Anlagen sinnvoll seien. Dabei könne man beispielsweise auch Busfahrer einbeziehen. Jörg Wüstner erklärte für die AWW-Fraktion, man habe den Antrag grundsätzlich verstanden und halte die Idee dahinter für gut. „Uns wollten aber nicht viele Haltestellen einfallen, wo es möglich ist“, sagte er. Der Antrag sei deshalb zu unkonkret.

Hannes Baur, Leiter des Ressorts Mobilität & Umwelt, bot an, entsprechende Hinweise zu möglichen Standorten aufzunehmen. Man könne gerne jeweils mitteilen, wo solche Abstellanlagen installiert werden sollten. Er sehe das

Thema allerdings eher als eine Maßnahme, die sich im Hintergrund entwickeln könne, da die Anlagen grundsätzlich vergleichsweise kostengünstig seien.

Auch Dennis Arendt, Vorsitzender der SPD-Fraktion, signalisierte Zustimmung zum Vorschlag der Verwaltung. Dieser sei konkreter als der ursprüngliche Antrag. Peter Gansky, Vorsitzender der BLC-Fraktion, kritisierte dagegen, dass sich aus dem Antrag der GRÜNEN nicht ableiten lasse, was konkret umgesetzt werden solle. Allerdings sei auch der Vorschlag der Verwaltung noch nicht konkret genug. Er könne sich keine geeigneten Standorte vorstellen. Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer erklärte, dass sich durch den Antrag grundsätzlich nicht viel ändere. Solche Maßnahmen könne die Stadtverwaltung theoretisch auch selbst umsetzen. Baur ergänzte, genau das stehe in der Verwaltungsvorlage: Die Verwaltung sei bereits mit dem Thema befasst. Im dichter bebauten Stadtgebiet seien Fahrradabstellanlagen an Bushaltestellen eher unnötig und aus Platzgründen teilweise nicht umsetzbar. Etwas weiter außerhalb könne dies anders aussehen. Auf Nach-

frage von Sebastian Klunker (AWV) erklärte Baur, die Verwaltung nehme auch Hinweise aus der Bürgerschaft auf mögliche Standorte gerne entgegen.

Der Bau- und Sozialausschuss empfahl dem Gemeinderat mehrheitlich, den Antrag entsprechend der Verwaltungsposition weiterzuverfolgen.

In der Sitzung des Gemeinderats fragte Monika Bembek (fraktionslos), ob hiermit eine Grundsatzentscheidung getroffen werde, um anschließend geeignete Standorte zu ermitteln. Hannes Baur bestätigte dies. Der Gemeinderat stimmte geschlossen für den konkretisierten Vorschlag der Stadtverwaltung, dem sich die Fraktion der GRÜNEN angeschlossen hatte.

Die Verwaltung will weitere geeignete Haltestellen identifizieren und prüfen, wie dort sinnvolle Abstellmöglichkeiten geschaffen werden können. Für die Umsetzung soll ein Förderantrag gestellt werden. Nach Angaben der Verwaltung bestehen dafür Fördermöglichkeiten von Land und Bund.

Auch die Finanzierung der städtischen Maßnahmen ist grundsätzlich gesichert: Haushaltsmittel stehen im Budget „Radwegkonzept Umsetzung Baumaßnahmen“ zur Verfügung.

BEKANNTGABEN

Von Jahresabschlüssen bis Solarstrom

In den Bekanntgaben der Verwaltung ging es um den Stand zahlreicher Bau- und Sanierungsprojekte sowie um die Nutzung von Solarstrom auf städtischen Gebäuden. Zudem beantwortete die Verwaltung eine Anfrage der GRÜNEN-Fraktion zu Photovoltaikanlagen und einem geplanten Strombilanzkreismodell. Zunächst ging es aber um Jahresabschlüsse.

Die überörtliche Prüfung der Jahresabschlüsse der Stadt Crailsheim für die Jahre 2017 bis 2021 wurde abgeschlossen. Das Regierungspräsidium hat bestätigt, dass die wesentlichen Punkte aus dem Prüfungsbericht bearbeitet und geklärt wurden.

Die Gemeindeprüfungsanstalt hatte die Jahresabschlüsse geprüft und ihren

Prüfungsbericht am 30. Oktober 2025 vorgelegt. Die Stadtverwaltung nahm dazu am 29. April 2026 Stellung. Anschließend teilte das Regierungspräsidium mit, dass die wesentlichen Beanstandungen erledigt sind. Mit dem Schreiben vom 3. September 2026 erteilte es die gesetzlich vorgesehene Bestätigung nach § 114 Absatz 5 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg. Damit ist das Prüfungsverfahren abgeschlossen.

Bauprojekte schreiten voran

Vom Neubau der Realschule zur Flügelau über die Feuerwachen bis zu Straßen und Kanälen: In Crailsheim laufen zahlreiche Bauprojekte gleichzeitig. Einige sind bereits abgeschlossen, andere haben wichtige Schritte

erreicht oder werden für die kommenden Jahre vorbereitet. Die Stadtverwaltung hat den Gemeinderat über den Stand im September 2026 informiert.

Schulen und Betreuung

Der Neubau der Realschule zur Flügelau liegt im Zeit- und Kostenplan. Bis zum Jahresende soll der Rohbau aus Holz und Beton vollständig stehen.

Bei der Eichendorffschule wurde die Untersuchung des Bestandsgebäudes zu einer Machbarkeitsstudie erweitert. Noch in diesem Jahr soll über das weitere Vorgehen entschieden werden. Auch beim Kindergarten Lummerland auf dem Roten Buck sollen 2026 die nächsten Schritte beschlossen werden. Für den Ausbau der Ganztagesbetreuung im alten Pfarrhaus Tiefenbach laufen die

AUS DEM GEMEINDERAT

Planungen. Da die Maßnahme umfangreicher werden könnte als zunächst angenommen, ist dazu noch eine Abstimmung mit der evangelischen Kirche als Vermieterin notwendig.

Feuerwehr und städtische Gebäude

Für die neue Feuerwache in Westgarts-
hausen laufen die Planungen. Der Bau-
beschluss ist für Dezember 2026 vor-
gesehen, der Baubeginn für Sommer
2027. Bei der Feuerwache II im Flieger-
horst ist der erste Bauabschnitt abge-
schlossen und das Gebäude bezogen.
Die Arbeiten am Bestand sind weitge-
hend beendet, aktuell wird noch am
Dach gearbeitet.

In der Gartenstraße 18 wurde ein Ge-
bäude an der Wache 1 abgebrochen. Da-
durch konnten ein länger bestehendes
Problem beseitigt und vorübergehend
Parkplätze geschaffen werden. Ein neu-
er Alarmzugang soll die Abläufe bei Ein-
sätzen verbessern. In Jagstheim wurde
ebenfalls ein baufälliges Wohnhaus
abgebrochen.

In der Burgbergstraße wird der Wasser-
schaden in Hausnummer 39 saniert;
spätestens ab November sollen dort die
ersten Mieter einziehen. In den Gebäu-
den 63 und 65 werden die Heizung mo-
dernisiert und die Dachgeschosse zu
zusätzlichem Wohnraum ausgebaut.

Bei den städtischen Gebäuden wurde
die Flachdachsanierung der Großsport-
halle abgeschlossen, an der Astrid-Lind-
gren-Schule läuft sie. Im Spitalareal soll
im Herbst die Brandmeldeanlage er-
neuert werden. Weitere Aufgaben sind
Photovoltaikanlagen, LED-Beleuch-
tung und die Überarbeitung von Flucht-
und Rettungswegplänen. Für Sanie-
rungsfahrpläne wurde eine Förderung
beantragt.

Straßen, Kanäle und Klärwerk

Der Umbau des Volksfestplatzes läuft
weiter. Abgeschlossen sind unter ande-
rem die Erschließung des zweiten Bau-
abschnitts der Grundwegsiedlung, Stra-
ßensanierungen in Altenmünster, die
Fahrbahndeckenerneuerung in der Gail-
dorfer Straße sowie die Sanierung der
Gemeindeverbindungsstraße von Triens-
bach bis zur K 2500.

Weitere Arbeiten in der Gaildorfer Straße
folgen 2027 und 2028. Für 2027 sind zudem
Arbeiten an der Kalkäckerstraße und der
Theodora-Cashel-Straße geplant. Die
Prioritätenliste für Straßensanierungen
soll bis Ende 2026 mithilfe KI-gestützter
Zustandsbewertungen neu erstellt wer-
den.

Beim Kanalbau sind die Anschlüsse in
Maulach und Altenmünster fertig, der
Anschluss Rotäcker in Triensbach ist
im Bau. Für 2027 ist ein neuer Kanal
zwischen Hofwiesenstraße und Hasen-
gartenweg in Roßfeld vorgesehen. Auf
dem Klärwerk werden die Belüftungs-
leitungen erneuert; der Neubau des
Sand- und Fettfangs soll 2027 beginnen.
Weitere Planungen verzögern sich teil-
weise wegen fehlender Kapazitäten bei
Ingenieurbüros.

Grünanlagen und Personal

Der Pumptrack und der Parkspielplatz
in der Grundwegsiedlung sind fertig.
2027 sollen der Spielplatz Burgbergstra-
ße und die Außenanlagen des Albert-
Schweitzer-Gymnasiums aufgewertet
werden. Auf den Friedhöfen stehen
kleinere Maßnahmen an.

Im Tiefbau bleibt die Personalsituation
eine Herausforderung. Die Stellen für
Verkehrsplanung und Bautechnik Stra-
ßenbau sind weiterhin unbesetzt. Die
Ingenieurstelle Straßenbau wurde im

September mit einem Quereinsteiger
besetzt, die Technikerstelle neu ausge-
schrieben. Deshalb können Arbeiten im
Straßenunterhalt und Straßenbau wei-
terhin nicht vollständig im vorgesehe-
nen Umfang erledigt werden.

Solarstrom für die Stadt

Auf eine Anfrage der GRÜNEN-Frakti-
on zu Photovoltaikanlagen auf städti-
schen Gebäuden und einem möglichen
Strombilanzkreismodell hat die Stadt-
verwaltung im Gemeinderat geantwor-
tet.

Derzeit sind 23 PV-Anlagen auf städti-
schen Gebäuden installiert, vier weitere
sind geplant. Für diese Anlagen werden
Investitionskosten von rund 1.300 Euro
je Kilowatt installierter Leistung erwar-
tet. Weitere Gebäude wurden geprüft: 17
eignen sich grundsätzlich für PV, bei 30
ist die Prüfung noch offen. 107 wurden
zunächst als ungeeignet und 18 voll-
ständig ausgeschlossen bewertet.

Um mehr selbst erzeugten Strom auch
selbst zu nutzen, plant die Stadt ge-
meinsam mit den Stadtwerken ein
Strombilanzkreismodell. Dabei kann
überschüssiger Solarstrom bilanziell an
anderen kommunalen Verbrauchsstel-
len genutzt werden. Die Abrechnung
erfolgt im 15-Minuten-Takt. So soll we-
niger Strom aus dem öffentlichen Netz
zugekauft werden.

Voraussetzungen sind unter anderem
moderne Zähler, ein Abstand von
höchstens 4,5 Kilometern zwischen Er-
zeugung und Verbrauch sowie ein ein-
heitlicher Betreiber und Stromverkäu-
fer. Für Einrichtung und laufende
Abwicklung entstehen 291,67 Euro netto
im Monat beziehungsweise 3.500 Euro
im Jahr. Dem stehen Einsparungen
beim Strombezug gegenüber.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim
Verantwortlich für den amtlichen und den
redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim:
Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation,
Marktplatz 1, 74564 Crailsheim,
Telefon +49 7951 403-0, stadtblatt@crailsheim.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger,
Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH,
Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden,
Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90,
Internet: www.krieger-verlag.de

E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen:
anzeigen@krieger-verlag.de

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das
„Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die
Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt.
Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der
Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen
werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle
oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequen-
zen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist
ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Re-
daktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur
Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bild-

material etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröf-
fentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts
sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG)
urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für
sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter ein-
setzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit ver-
zichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine
geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende
Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grund-
sätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprach-
form beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten
alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

AUS DEM GEMEINDERAT

ANFRAGEN

Was Stadträtinnen und Stadträte wissen wollten

Zum Ende der jüngsten Gemeinderatsitzung gab es einige Fragen und Anregungen aus dem Gremium. Schriftlich war zuvor nichts eingegangen. Einige Fragen konnten direkt beantwortet werden, alle weiteren Antworten folgen schriftlich.

SPD-Stadtrat Roland Klie fragte unter anderem nach der Eigenheimquote in Crailsheim. Man liege deutschlandweit zurück und da sei man auch international im Hintertreffen. Stefan Markus, Leiter des Ressorts Stadtentwicklung, erklärte, dass man derzeit an der Fortschreibung des Wohnraumbedarfsplans arbeite, da die Version aus dem Jahr 2019 nicht mehr aktuell sei. Die Ergebnisse stelle man dem Gemeinderat im kommenden Frühjahr vor.

Heiko Feudel (AWV) regte an, sich den aktuellen Neubau der Realschule zur Flügelsau anzusehen. Bald sei die besondere innere Hybridbauweise nicht mehr zu sehen. Bei so einer großen Baumaßnahme sei vielleicht auch ein Richtfest geplant. Der Leiter des Ressorts Immobilienmanagement, Götz Förg, erklärte, darüber habe man bereits nachgedacht, wollte aber abwarten, bis der neue Sozial- & Baubürger-

meister Tillman Lohse seine Amtszeit begonnen habe. Man lade die Mitglieder des Gemeinderats aber sehr gerne zu einer Besichtigung ein, da der Bau wie richtig bemerkt nicht alltäglich sei. Zudem verwies Förg auf das kürzlich eingerichtete Bautagebuch zum Neubau der RZF, das online einzusehen ist. Die fraktionslose Monika Bembek erkundigte sich unter anderem nach einer Nachfrage ihrerseits zum Weg zum Ingersheimer Sportplatz. Hier sollte es eine Baugrunduntersuchung gegeben haben. Sie fragte nach Ergebnissen und gegebenenfalls dem Zeitplan, der Ausschreibung und ob die veranschlagten Kosten von 125.000 Euro im Haushalt ausreichen. Dazu erklärte Hannes Baur, Leiter des Ressorts Mobilität & Umwelt, die Ergebnisse lägen vor. Die Ausschreibung sei bisher aus personellen Gründen nicht erfolgt, das werde über den Winter nachgeholt. Die Kosten reichten nach heutigem Kenntnisstand aus. Zudem fragte Bembek nach den Ergebnissen des Einzelhandelskonzepts, mit dem eine externe Firma beauftragt wurde. Diese würden im Frühjahr vorgestellt, sagte Stefan Markus, Leiter des Ressorts Stadtentwicklung.

CDU-Stadtrat Uwe Berger erkundigte sich, warum Brunnen im Stadtgebiet teilweise nicht mehr liefen. Hier habe man in diesem Jahr etwas früher begonnen, diese abzustellen, erklärte Hannes Baur. Die Frage nach der letzten Reinigung des Parkhauses Grabenstraße wurde an die Stadtwerke als Betreiber verwiesen. Außerdem wollte Berger wissen, warum es keine offizielle Amtseinsetzung des neuen Sozial- & Baubürgermeisters Tillman Lohse gebe. Dazu erklärte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, man sei hier nicht zu einer öffentlichen Veranstaltung verpflichtet. Man habe diese Einsetzung bereits, wie beim Vorgänger Jörg Steuler, im kleinen Rahmen vorgenommen.

Bernd Mürter (CDU) meldete sich zum Thema City Bikes des Projekts Call a Bike. Auf dem Gehweg in der Wilhelmstraße seien drei Räder mehr oder weniger übereinander gelegen. Wer sich darum kümmere, dass diese wieder an die vorgesehenen Abstellplätze kämen. Hannes Baur erklärte für die Verwaltung, dass diese Aufgabe die zuständige Deutsche Bahn Connect GmbH einmal die Woche übernehme.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BEBAUUNGSPLAN „KARLSTRASSE NORDSEITE, 2. ÄNDERUNG“ NR. 20.2

Aufstellungsbeschluss, frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Gemeinderat der Stadt Crailsheim hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22. Oktober 2026 aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, durch Aufstellung eines Bebauungsplanes die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Zielvariante Masterplan „östliche Innenstadt“ zu schaffen. Hierzu wird eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt und der Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekanntgemacht. Maßgebend ist der Abgrenzungsplan mit Geltungsbereich

und die vorläufige Begründung jeweils vom 12. Juni 2025. Die Lage des Geltungsbereichs ist aus dem abgedruckten Plan ersichtlich.

Der Änderungsbereich wird wie folgt kurz umschrieben:

1. Bei der Planung werden die Flurstücke 60/1 sowie Teile von 66/11 und 52/0 Gemarkung Crailsheim überplant.
2. Die betreffenden Flächen sind im Flächennutzungsplan als Gemeinbedarfsfläche dargestellt, eine Berichtigung des Flächennutzungsplans ist notwendig.

3. Die Grundstücke werden durch den Ehrenfriedhof, die Bundesstraße 290 und Gebäude (Mischnutzung) begrenzt.

Ziele und Zwecke der Planung:

Die Planung soll die Voraussetzungen für die Zielvariante des Masterplans „Östliche Innenstadt“ schaffen. Die Zielvariante sieht einen fünfgeschossigen Kubusbau vor.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung:

Die Öffentlichkeit wird nach § 3 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Zwecke des Bebauungsplans „Karlstraße Nordseite, 2. Änderung“ Nr. 20.2 unterrichtet.

Die oben genannten Unterlagen sowie die vorliegende Relevanzprüfung zum Umfang der artenschutzrechtlichen Untersuchungen vom 12. Februar 2026 wird in der Zeit vom 2. November 2026 bis einschließlich 4. Dezember 2026 im Internet unter www.crailsheim.de/rathaus/stadtentwicklung (Bauleitplanung/Öffentlichkeitsbeteiligung) und über das zentrale Internetportal des Landes unter www.uvp-verbund.de/kartendienste veröffentlicht. Im gleichen Zeitraum können die Planunterlagen bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Ressort Stadtentwicklung, Foyer Neubau, 2. Stock, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim zu folgenden Zeiten zu jedermanns Unterrichtung eingesehen werden. Mo. - Fr., 7.30 - 12.00 Uhr, Mo. - Di., auch 13.00 - 16.00 Uhr, Do. auch 13.00 - 17.30 Uhr (Zugang außerhalb der Öffnungszeiten über den Eingang Bürgerbüro).

Soweit in den o. g. Unterlagen auf weitere Bestimmungen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o. ä. – Bezug genommen wird, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der v. g. auslegenden Stelle bereitgehalten.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Diese sollen elektronisch (jessica.gebert@crailsheim.de) übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift (Sachgebiet Baurecht, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Raum Nr. 2.18) abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird ferner darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung des Anliegens bei Stellungnahmen von Bürgerinnen und



Bürgern personenbezogene Daten wie Vor- und Familienname sowie Anschrift (ggf. auch E-Mail und Telefonnummer, sofern angegeben) und die vorgebrachten Informationen auf Grundlage von § 4 Landesdatenschutzgesetz gespeichert werden. Die vorgebrachten Infor-

mationen werden dem Gemeinderat anonymisiert zur Entscheidungsfindung vorgelegt.

Crailsheim, 23. Oktober 2026
Stadtverwaltung
gez. Dr. Christoph Grimmer
Oberbürgermeister

ENTDECKEN SIE UNSERE

SOZIALPLATTFORM

Der digitale Wegweiser zu sozialen Leistungen, Hilfen und Angeboten in unserer Stadt. Jetzt reinklicken:

www.sozialplattform-crailsheim.de



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BEBAUUNGSPLAN „SÜDLICH VOLKSFESTPLATZ“ NR. A-2024-1B

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes und der Satzung – Billigungs- und Auslegungsbeschluss

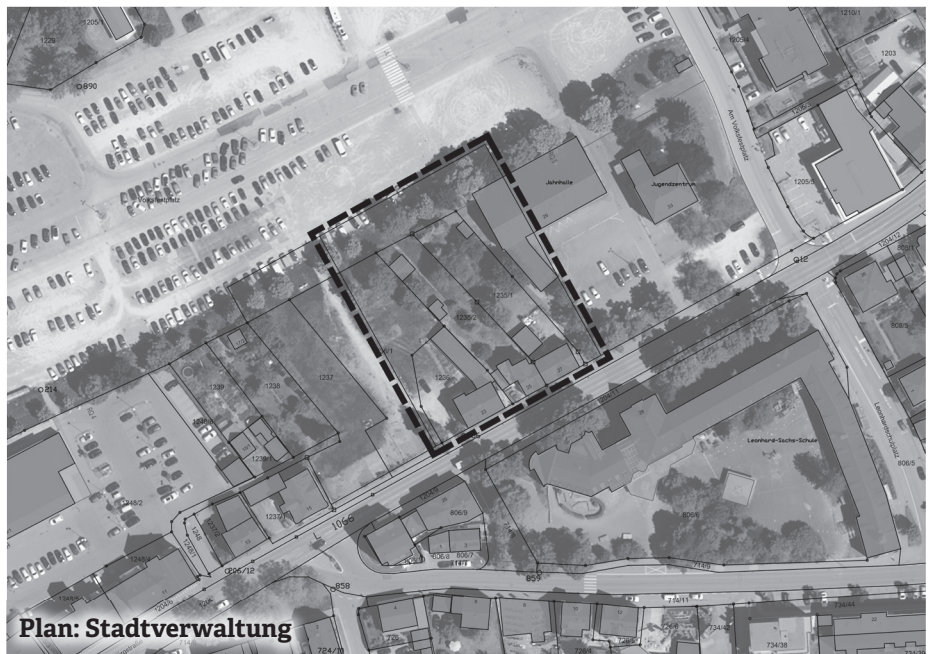
Der Gemeinderat der Stadt Crailsheim hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22. Oktober 2026 aufgrund von § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) den Entwurf des Bebauungsplans „Südlich Volksfestplatz“ Nr. A-2024-1B mit zeichnerischem Teil (Rechtsplan), Textteil, den Satzungsentwurf über die örtlichen Bauvorschriften sowie die Begründung jeweils vom 27. Juli 2026 gebilligt und die Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der Auslegungsbeschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekanntgemacht. Das beschleunigte Verfahren gem. § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird angewandt. Maßgebend ist die Planzeichnung mit Geltungsbereich vom 27. Juli 2026. Die Lage des Geltungsbereichs ist aus dem abgedruckten Plan ersichtlich.

Der Planbereich wird wie folgt kurz umschrieben:

1. Bei der Planung werden die Flst. 1235/1, 1235/2, 1236 sowie Teilflächen der Flst. 1205/7 und 1236/1, Gemarkung Crailsheim, überplant.
2. Die betreffenden Flächen sind im Flächennutzungsplan als Gemeinbedarfsfläche mit Zweckbestimmung „Verwaltungsgebäude“ und „Theater (Versammlungshalle)“ dargestellt, eine Anpassung ist daher notwendig.
3. Die Grundstücke werden durch die Bestandsbebauung mit Jahnhalle und Jugendzentrum, den Volksfestplatz sowie durch die Schönebürgstraße begrenzt.

Ziele und Zwecke der Planung:

Die südlich des Volksfestplatzes gelegene Freifläche (zwischen Schönebürgstraße 15 und Jahnhalle) soll entwickelt und die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Neubau des Finanzamtes, Außenstelle Crailsheim, geschaffen werden. In diesem Zusammenhang sollen die Gestaltungsansätze der Freianlagenplanung des Volksfestplatzes einbezogen und weitergeführt werden.

**Öffentlichkeitsbeteiligung:**

Der Entwurf des Bebauungsplans (zeichnerischer Teil), der Textteil, der Satzungsentwurf der örtlichen Bauvorschriften, die Begründung und die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen jeweils vom 27. Juli 2026 werden gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom 2. November 2026 bis einschließlich 4. Dezember 2026 im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung Crailsheim unter www.crailsheim.de/rathaus/stadtentwicklung (Bauleitplanung/Öffentlichkeitsbeteiligung) und über das zentrale Internetportal des Landes unter www.uvp-verbund.de/kartendienste veröffentlicht.

Gleichzeitig werden die oben genannten Unterlagen während den Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Ressort Stadtentwicklung, Foyer Neubau, 2. Stock, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim zu folgenden Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt: Mo. - Fr., 7.30 - 12.00 Uhr, Mo. - Di., auch 13.00 - 16.00 Uhr, Do. auch 13.00 - 17.30 Uhr (Zugang außerhalb der Öffnungszeiten über den Eingang Bürgerbüro). Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Es wird dabei gebeten, die volle Anschrift

und die betroffenen Grundstücke anzugeben, da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird.

Umweltbezogene Stellungnahmen:

Für den Bereich des Bebauungsplanes „Südlich Volksfestplatz“ Nr. A-2024-1B liegen Informationen zu umweltrelevanten Aspekten vor.

Die Geräuschimmissionsprognose vom 22. April 2026, die Relevanzprüfung zum Umfang der artenschutzrechtlichen Untersuchungen vom 16. November 2020 und die Relevanzprüfung zum Umfang der artenschutzrechtlichen Untersuchungen und naturschutzfachliche Angaben zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung vom 8. September 2026 werden öffentlich ausgelegt und können gleichzeitig im genannten Auslegungszeitraum im Internet abgerufen werden.

Die umweltbezogenen Informationen sind nachfolgend unter den jeweiligen Schutzgütern aufgelistet. Im Einzelfall können sich die genannten Informationen auf mehrere Schutzgüter auswirken.

Schutzgüter: Tiere und Pflanzen

Tiere: Informationen zu potenziell vorhandenen Arten (Brutvögel, Fledermäuse, Reptilien). Informationen zu

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

den tatsächlich vorhandenen Arten. Es wurden insgesamt 14 Vogelarten nachgewiesen. Fledermäuse und Reptilien konnten nicht nachgewiesen werden. Informationen zu Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung der Avifauna.

Pflanzen: Informationen zu vorhandenen Habitatstrukturen.

Schutzgüter: Fläche und Boden

Bodenfunktion: Informationen über die veränderte Bodenfunktion des Bodens.

Flächennutzung/Fläche: Allgemeine Information zur Flächennutzung.

Altlasten: Informationen zu vorhandenen Altlasten.

Schutzgut: Wasser

Allgemeine Informationen zur Lage außerhalb von natürlichen Gewässern, Wasserschutzgebieten und Überschwemmungsgebieten.

Schutzgut: Landschaft

Landschaftsbild: Informationen über das Landschaftsbild.

Schutzgut: Wechselwirkungen/biologische Vielfalt

Allgemeine Informationen über die Auswirkungen auf die biologische Vielfalt.

Schutzgut: Natura-2000-Gebiete, Schutzgebiete

Allgemeine Informationen über die Lage des Plangebiets außerhalb jeglicher Schutzbereiche.

Schutzgut: Mensch

Kampfmittel: Informationen zu Kampfmittelverdachtsflächen.

Lärm und Immissionen: Informationen zum Vorhandensein von Immissionen. Soweit in den o. g. Unterlagen auf weitere Bestimmungen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o. ä. – Bezug genommen wird, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der v. g. auslegenden Stelle bereitgehalten.

Abgabe von Stellungnahmen:

Stellungnahmen können innerhalb der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch (per E-Mail an jessica.gebert@crailsheim.de) übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift (Sachgebiet Baurecht, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Raum Nr. 2.18) abgegeben werden.

Es wird dabei gebeten, die volle Anschrift und betroffene Grundstücke anzugeben, da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 und § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 (2a) Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrollantrag) unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (Präklusion).

Es wird ferner darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung des Anliegens bei Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern personenbezogene Daten wie Vor- und Familienname sowie Anschrift (ggf. auch E-Mail und Telefonnummer, sofern angegeben) und die vorgebrachten Informationen auf Grundlage von § 4 Landesdatenschutzgesetz gespeichert werden. Die vorgebrachten Informationen werden dem Gemeinderat anonymisiert zur Entscheidungsfindung vorgelegt.

Crailsheim, 23. Oktober 2026
gez. Dr. Christoph Grimmer
Oberbürgermeister

15. NOVEMBER

Beflaggung

Am Sonntag, 15. November 2026, erfolgt die Beflaggung mit Bundesflagge, Europaflagge, Trauerflor. Der Grund dafür ist der Volkstrauertag. Diese Beflaggung ist gesetzlich laut „Erlass der Bundesregierung über die Beflaggung der Dienstgebäude des Bundes“ vom 10. Juli 1991 geregelt.

Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates findet am Montag, 2. November 2026, um 18.00 Uhr im Rathaus, Arkadenforum, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

Tagesordnung:

1. Besuch von Oberbürgermeister Dr. Grimmer
2. Bericht aus dem Gemeinderat
3. Besprechung der Tagesordnung des Gemeinderates
4. Reflektion Veranstaltungen Oktober
5. Bericht vom Dachverbandstreffen
6. Haushaltsanträge des Jugendgemeinderates
7. Teilnahme Volkstrauertag
8. Weitere Planung Weihnachtsmarkt
9. Planung Ratskeller-Party im Januar
10. Ergebnisse Jugendkonferenz 2026 und Vorbereitung Jugendkonferenz 2027
11. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Moritz Thiel und Derya Janneh
Erster Vorsitzender und Zweite Vorsitzende des Jugendgemeinderates

Ortsübliche Bekanntgaben

Die im Stadtblatt veröffentlichten ortsüblichen Bekanntgaben werden in der Fassung abgedruckt, die zum Redaktionsschluss aktuell ist.

Nachträgliche oder kurzfristige Änderungen, beispielsweise bei den Tagesordnungen, finden Sie über nebenstehendem QR-Code oder direkt unter www.crailsheim.de/ris.



Crailsheim-Aufkleber

Die Aufkleber mit dem Logo der Stadtverwaltung sind zum einen als „klassische Variante“ in den Stadtfarben erhältlich, aber auch als Abzieh-Version mit einer silbernen Schriftfarbe. Diese Aufkleber sind vor allem fürs Auto gedacht, können aber auch auf anderen glatten Flächen genutzt werden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Sitzung des Bau- und Sozial- ausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Sozialausschusses findet am Donnerstag, 12. November 2026, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

Tagesordnung:

1. Klärwerk Crailsheim – Optimierung des Schlamm- und Gaswegs
Vorberatung
 2. Vergabe: Errichtung von zwei Fahrradsammelgaragen am Schlossplatz
Los 1 – Fahrradsammelgarage (öffentlich)
Los 2 – Fahrradsammelgarage (Stadtverwaltung)
Entscheidung
 3. Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.09.2026 / Stadtrat Berger
Ankauf der Bronzestatue „Großer Weltenrichter“ von Thomas Hildenbrand für den Ehrenfriedhof
Vorberatung
 4. Bebauungsplan „Ortsmitte Roßfeld 6“ Nr. F-2025-6B, Satzungsbeschluss
Vorberatung
 5. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung „Biogasanlage Mayer“ Nr. J-2026-1F, Frankenhardt, Billigungs- und Auslegungsbeschluss
Vorberatung
 6. Rechtsstreit Architekt Keller gegen Stadt Crailsheim – gerichtlicher Vergleichsvorschlag des Landgerichts Ellwangen – Entscheidung über die Ausübung des Widerrufsrechts
Entscheidung
 7. Ergänzung einer Nebenkostenpauschale in der Entgeltordnung für die Benutzung von Sport- und Festhallen
Vorberatung
 8. Satzung über die Benutzung der Calisthenics-Anlage und des Pumptracks der Stadt Crailsheim (Benutzungsordnung)
Vorberatung
 9. Durchführung Nachhaltigkeits-Check (NI-Check) – Auswertung und Beendigung
Vorberatung
 10. Verschiedenes
- Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.
Dr. Christoph Grimmer,
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, 19. November 2026, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Wirtschaftsplan 2027 und Finanzplan 2028 bis 2032 der Schulküche Crailsheim GmbH
Entscheidung
3. Annahme von Spenden
Entscheidung
4. Entscheidung über eine Einwendung zur Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 23. September 2026
Entscheidung
5. Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.09.2026 / Stadtrat Berger
Ankauf der Bronzestatue „Großer Weltenrichter“ von Thomas Hildenbrand für den Ehrenfriedhof
Entscheidung
6. Bebauungsplan „Ortsmitte Roßfeld 6“ Nr. F-2025-6B, Satzungsbeschluss
Entscheidung
7. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung „Biogasanlage Mayer“ Nr. J-2026-1F, Frankenhardt, Billigungs- und Auslegungsbeschluss
Entscheidung
8. Ergänzung einer Nebenkostenpauschale in der Entgeltordnung für die Benutzung von Sport- und Festhallen
Entscheidung
9. Satzung über die Benutzung der Calisthenics-Anlage und des Pumptracks der Stadt Crailsheim (Benutzungsordnung)
Entscheidung
10. Klärwerk Crailsheim – Optimierung des Schlamm- und Gaswegs
Entscheidung
11. Durchführung Nachhaltigkeits-Check (NI-Check) – Auswertung und Beendigung
Entscheidung
12. Anfragen und Anträge
13. Bekanntgaben
 - 13.1. In nicht öffentlichem Umlaufverfahren gefasster Beschluss
Kenntnisnahme

13.2. Sitzungstermine 2027
Kenntnisnahme

13.3. Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.09.2026 / Stadtrat Berger
Hauptfriedhof – Bepflanzung Kriegsgräber
Kenntnisnahme

13.4. Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.09.2026 / Stadtrat Bögelein
Schließen der Risse in den Radwegen
Kenntnisnahme

13.5. Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.09.2026 / Stadtrat Beyer mann
Rauchverbot Festzelt auf dem Volksfest
Kenntnisnahme

13.6. Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.09.2026 / Stadtrat Wieler
Bearbeitungsaufwand bei der Beantwortung zur Anfrage zum Dienstfahrzeug des Beigeordneten
Kenntnisnahme

13.7. Antrag der BLC-Fraktion vom 23.09.2026 / Stadtrat Gansky
Regelmäßige Gemeinderatssitzungen in den Teilorten
Kenntnisnahme

13.8. Anfrage aus dem Gemeinderat vom 18.06.2026 / Stadtrat J. Krause
Einnahmen aus Geschwindigkeitsmessungen
Kenntnisnahme

13.9. Anfrage aus dem Gemeinderat vom 23.09.2026 / Stadträtin Bembenek
Installation Sitzgelegenheiten Berliner Platz
Kenntnisnahme

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dr. Christoph Grimmer,
Oberbürgermeister

FREIWILLIGE FEUERWEHR

■ Abteilung Kernstadt

Mo., 02.11., 19.00 Uhr: Übung 1. Zug zusammen mit der Abteilung Onolzheim.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Steuerbescheid

Der gegen Sergiu-Andrei Cindea, letzte bekannte Anschrift: Im Zapfenlehen 6, 74564 Crailsheim, erlassene Steuerbescheid der Stadt Crailsheim vom 29.01.2025, Buchungszeichen: 5.0101.002449.7, kann postalisch nicht zugestellt werden.
Gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 LVwZG (Landesverwaltungszustellungsgesetz Baden-Württemberg) wird hiermit eine öffentliche Zustellung des Steuerbescheids in Form einer öffentlichen Bekanntmachung angeordnet. Es wird darauf hingewiesen, dass die

öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.
Der entsprechende Steuerbescheid kann im Steueramt der Stadt Crailsheim während der Öffnungszeiten des Rathauses entgegengenommen werden.
Kontakt: SG Finanzen & Abgaben, Steueramt, Zimmer 1.30, Marktplatz 1, Telefon: + 49 7951 403-1234, E-Mail: steueramt@crailsheim.de
Crailsheim, 20.10.2026
Im Auftrag gez. Friederike Jakob

Steuerbescheid

Der gegen Flavius-Vasile Cindea, letzte bekannte Anschrift: Im Zapfenlehen 6, 74564 Crailsheim, erlassene Steuerbescheid der Stadt Crailsheim vom 22.01.2025, Buchungszeichen: 5.0101.003432.8, kann postalisch nicht zugestellt werden.
Gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 LVwZG (Landesverwaltungszustellungsgesetz Baden-Württemberg) wird hiermit eine öffentliche Zustellung des Steuerbescheids in Form einer öffentlichen Bekanntmachung angeordnet. Es wird darauf hingewiesen, dass die

öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.
Der entsprechende Steuerbescheid kann im Steueramt der Stadt Crailsheim während der Öffnungszeiten des Rathauses entgegengenommen werden.
Kontakt: SG Finanzen & Abgaben, Steueramt, Zimmer 1.30, Marktplatz 1, Telefon: + 49 7951 403-1234, E-Mail: steueramt@crailsheim.de
Crailsheim, 20.10.2026
Im Auftrag gez. Friederike Jakob

DIE STADT TRAUERT UM

Die Stadtverwaltung Crailsheim trauert um

Ilse Ehrmann

die am 1. September 2026 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.
Frau Ehrmann war mehr als sieben Jahre als Reinigungskraft bei der Stadtverwaltung Crailsheim tätig.
Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie, ihren Angehörigen und Freunden.

Für die Stadt Crailsheim	Für den Personalrat
Dr. Christoph Grimmer	Ulrike Fischer
Oberbürgermeister	Personalratsvorsitzende

TERMINE ORTSTEILE

Triensbach

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Triensbach findet am Dienstag, 3. November 2026, um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Triensbacher Rathauses, Rathausweg 4 statt. Tagesordnung: 1. Besprechung des Lärmaktionsplanes Stufe 4, 2. Aktuelle Informationen durch OV Burkhardt und Gemeinderätin Römer, 3. Anfragen und Anträge der Ortschaftsräte/innen, 4. Verschiedenes. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Jagstheim

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Jagstheim findet am Dienstag, 3. November 2026, um 20.00 Uhr im neuen Sitzungsraum im Kindergartengebäude, Jagstheimer Hauptstraße 157, statt. Tagesordnung: 1. Volkstrauertag, 2. Protokollnachbesprechung, 3. Bekanntgaben/Verschiedenes, 4. Anfragen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Westgartshausen

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Westgartshausen findet am Mittwoch, 4. November 2026, um 19.30 Uhr im Kellerweg 7 statt. Tagesordnung: 1. Anfragen der Ortschaftsräte/Bürger, 2. Bekanntgaben, 3. Verschiedenes: Verkehrsschau, 4. Informationen aus dem Gemeinderat. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Tiefenbach

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Tiefenbach findet am Freitag, 6. November 2026, um 20.00 Uhr in der Alten Schule in Tiefenbach statt. Tagesordnung: 1. Bürgerfragestunde, 2. Bausachen, 3. Verschiedenes: a. Gedenkfeier am Totensonntag, b. „Weihnachtszauber“, 4. Bekanntgaben, 5. Anträge und Anfragen der Ortschaftsräte. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

AUS DEN PARTNERSTÄDTEN

SCHÜLERAUSTAUSCH 2026/2027

Erster Brief aus Worthington – Finja Höhenberger berichtet aus den USA

Finja Höhenberger, Austauschschülerin aus Crailsheim, ist seit Kurzem in Worthington, Minnesota (USA). In ihrem ersten Brief berichtet sie von neuen Erfahrungen und Freundschaften, ihrem Schulalltag und Festen, die ihr besonders in Erinnerung bleiben werden.

Hallo,
mein Name ist Finja Höhenberger. Ich bin 16 Jahre alt und darf im Schuljahr 2026/2027 als Austauschschülerin aus Crailsheim ein Jahr in den USA verbringen. Als Erstes möchte ich mich noch einmal ganz herzlich für diese tolle Chance bedanken. Ich bin sehr glücklich und dankbar, dass ich mit dem Austauschprogramm diese besondere Erfahrung machen darf und bin gespannt auf alles, was mich noch erwartet.

Mein Flug in die USA lief zum Glück sehr gut. Ich habe relativ viel geschlafen, deshalb verging die Zeit schneller als gedacht. Als wir angekommen sind, wurden wir vom ehemaligen Austauschschüler Kingstin Nguyen und seiner Familie abgeholt. Sie haben extra ein Willkommensschild für mich gemacht, worüber ich mich sehr freut

habe. In den ersten Tagen war ich mit ihnen in der Mall of America. Dort bin ich mit seiner kleinen Schwester Queenley Nguyen Achterbahn gefahren. Das hat richtig viel Spaß gemacht und war ein toller Start in mein Auslandsjahr.

Ein ganz neuer Schulstart

Kurz darauf hatte ich meinen ersten Schultag. Am Anfang musste ich mich erst einmal an die Schule hier gewöhnen, weil einiges anders ist als in Deutschland. Zum Beispiel haben wir hier jeden Tag bis 15.00 Uhr Unterricht. Das war am Anfang ungewohnt, aber mittlerweile habe ich mich jetzt gut eingelebt und gehe sehr gerne zur Schule. Mein Stundenplan gefällt mir richtig gut. Besonders mein Fach Yearbook finde ich toll. Dort gehen wir zu verschiedenen Spielen, machen Fotos und gestalten danach im Unterricht die Seiten für das Jahrbuch der Schule.

Ein weiteres Highlight war der Beginn der Tennissaison. Da ich vorher noch nie Tennis gespielt habe, war am Anfang alles neu für mich. Die Coaches haben mich aber von Anfang an unterstützt und mir viel beigebracht. Die Spiele haben mir viel Spaß gemacht, auch wenn ich ein paar Mal verloren habe. Trotzdem konnte ich viel lernen und hatte eine tolle Zeit mit dem Team. Besonders schön war auch unsere Senior Night. Viele Mädchen hatten Cupcakes und andere Sachen gebacken, die wir gemeinsam gegessen haben. Es war richtig lecker und die Stimmung im Team war super. Mittlerweile ist die Tennissaison vorbei und ich freue mich darauf, im Winter mit Gymnastik anzufangen.

Viele neue Freundschaften

Auch außerhalb der Schule habe ich schon viele Menschen kennengelernt, zum Beispiel auch bei einem Eisessen mit dem Komitee. Alle waren sehr freundlich und haben mich direkt nett aufgenommen. Außerdem habe ich zwei andere Austauschschülerinnen kennengelernt: Antonia Ruiperez Bar-



Ihr erstes Football-Spiel genoss Finja Höhenberger (rechts) mit Lydia Siomon in vollen Zügen.

ragan aus Spanien und Helena Hestangen-Eriksen aus Norwegen. Die beiden sind sehr nett und wir haben uns schon richtig gut angefreundet. Es ist schön, andere Austauschschülerinnen um sich zu haben, mit denen man seine Erfahrungen teilen kann.

Ein besonderes Erlebnis war auch die State Fair in Minneapolis mit der Schulband. Es war richtig cool zu sehen, wie viele verschiedene Menschen und Kulturen dort zusammenkommen. Mit der Band mitzulaufen war sehr cool und hat mir viel Spaß gemacht. Danach hatten wir noch etwas Freizeit und konnten uns die State Fair selbst anschauen. Es gab viel zu sehen und ich konnte einen weiteren Teil der amerikanischen Kultur kennenlernen.

Natürlich durfte auch mein erstes Footballspiel nicht fehlen. Gemeinsam mit Lydia Siomon, Elliot Beman und Isabell Dagel war ich bei einem Spiel dabei. Es hat mir richtig viel Spaß gemacht und die Stimmung war einfach toll. Besonders cool fand ich, wie viele Schüler das Team unterstützen.

Einblick in andere Kulturen

Ein weiteres schönes Erlebnis war der Besuch einer quinceranersa mit Tiana Gracie und Sofia Magana. Auch dort hatte ich richtig viel Spaß. Ich finde es immer wieder interessant zu sehen, wie viele verschiedene Kulturen es hier gibt und wie alle zusammen feiern. Es war ein richtig schöner Tag und ich konnte wieder etwas Neues erleben.



Finja Höhenberger (rechts) mit Queenley Nguyen an ihrem ersten Schultag.

AUS DEN PARTNERSTÄDTEN

Im Herbst gab es außerdem viele besondere Erlebnisse. Eines davon war der Senior Sunrise. Dabei treffen sich die Seniors – also die Schüler im letzten Schuljahr – frühmorgens, um gemeinsam den Sonnenaufgang anzuschauen. Ich fand es sehr schön, bei der Tradition dabei zu sein. Es war eine tolle Möglichkeit, gemeinsam Zeit zu verbringen und den Start in den Tag zusammen zu erleben.

Auch Homecoming war ein großes Highlight für mich. Gemeinsam mit meiner Freundin Sofia Magana und ihrer Mama Judith Magana kaufte ich ein Homecoming-Kleid und passende Schuhe. Wir hatten dabei sehr viel Spaß und ich habe mich schon total auf den Abend gefreut. Danach haben wir uns bei Sofia zu Hause zusammen fertig gemacht. Das war richtig lustig. Auch das Homecoming-Footballspiel war super und die Stimmung war wieder einmal richtig cool. Insgesamt war Homecoming ein besonderes Erlebnis, an das ich mich gerne erinnern werde.

Parade und Spirit Walk

Ein weiteres besonderes Erlebnis war die King Turkey Parade. Gemeinsam mit Natalie Najera Murillo, einer ehe-

maligen Austauschschülerin, und Kingstin Nguyen bin ich bei der Parade mitgelaufen. Es hat richtig viel Spaß gemacht und war toll, einmal selbst Teil einer solchen Parade zu sein.

Außerdem hatten wir einen sogenannten Spirit Walk, den ich besonders cool fand. Dabei kommen die Kindergartenkinder zu den Seniors, also zu den Schülern, die bald ihren Schulabschluss machen. Die Kleinen verabschiedeten sozusagen die älteren Schüler. Ich fand das richtig süß und es war schön zu sehen, wie Traditionen an der Schule gelebt werden.

Wenn ich auf die letzten Wochen zurückblicke, bin ich sehr glücklich darüber, wie viel ich schon erleben durfte. Am Anfang war vieles neu und ungewohnt, aber mittlerweile fühle ich mich richtig wohl und habe mich gut eingelebt. Ich habe viele neue Freunde gefunden, tolle Erlebnisse gesammelt und schon einiges über die amerikanische Kultur gelernt. Besonders schön finde ich, dass ich durch das Austauschjahr nicht nur mein Englisch verbessern kann, sondern auch selbstständiger werde und viele neue Erfahrungen mache.



Zusammen mit Kingstin Nguyen und Nataly Najera Murillo nahm Finja Höhenberger an der King Turkey Parade teil.
Fotos: privat

Ich bin schon sehr gespannt auf die nächsten Monate und freue mich auf alles, was noch kommt. Im Winter starte ich mit Gymnastik und bin gespannt, wie mir das gefallen wird. Viele Grüße aus den USA
Finja Höhenberger

VHS-VERANSTALTUNGEN

REISEBERICHT

Heinz Reinke berichtet über Zentralamerika



**Dozent
Heinz Reinke**

Foto: privat

„Unterwegs im Hinterhof der USA“ heißt es am Dienstag, 10. November, ab 19.30 Uhr an der vhs Crailsheim. Die hegemonialen Bestrebungen der USA machen auch vor Zentralamerika nicht halt. Das Instrumentarium ist vielfältig, um die aktuellen

Regierungen auf Kurs zu bringen und die ökonomische Vormacht gegen China zu behaupten. Neben einer politischen Einordnung stehen die vielfältigen Projektpartnerschaften des Nicaragua-Forums Heidelberg und die Handelsbeziehungen des Heidelberger Partnerschaftskaffees im Zentrum des Fotovortrags des gebürtigen Crailsheimers Heinz Reinke, der die Region 2025/26 bereist hat. Der Eintritt beträgt 6 Euro (A10935).

PC-KENNTNISSE

Alltagsaufgaben am Computer

Am Dienstag, 10. November, beginnt ein Vormittagskurs zur Auffrischung von PC-Kenntnissen. Der Kurs richtet sich an Computer-Anwenderinnen und -Anwender mit geringen bis mittleren Grundkenntnissen, die Altes erweitern, vertiefen und auffrischen sowie Neues dazu lernen möchten. Dabei wird besonderer Wert auf die Fragen und Interessen der Teilnehmenden gelegt. Drei Termine, jeweils dienstags von 8.45 bis 11.15 Uhr (A50107).

VHS-VERANSTALTUNGEN

Wochenspiegel vhs vom 12. bis 18. November 2026

GESELLSCHAFT UND WISSEN

Online-Vortrag: Citizen Science: Erforschung der Ameisenart „Tapinoma magnum“, Amelie Höcherl, Do., 12.11., 18.00 - 19.30 Uhr

Mentale Stärke – sich selbst und andere besser verstehen, Dr. Michael Schwelling, Do., 12.11., 18.00 - 21.00 Uhr

Tagesseminar: Die Entwicklung des Universums und des Lebens, Matthias Brust-Braun, Sa., 14.11., 10.00 - 17.30 Uhr

Online-Seminar: Finanzieller Wissensbooster – cleverer Umgang mit Geld, Ingo Hermann, Mo., 16.11., 19.00 - 21.15 Uhr

Online-Vortrag: Gesunder Umgang mit Social Media (Teil I), Mag. Anna-Sophie Standl, Di., 17.11., 18.00 - 19.30 Uhr

Der Familienpool – Vermögen gerecht verteilen und sicher erhalten, Carmen Look, Di., 17.11., 19.00 - 20.45 Uhr

KUNST UND KREATIVITÄT

Lesung: Vom Burnout zurück ins Leben, Patricia Zinnecker, Do., 12.11., 19.00 - 20.30 Uhr

Botanical Art: Blumen, Cèlia Egea, Sa., 14.11., 9.00 - 12.00 Uhr

Make-up für den Alltag – für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse, Eugenia Ziemert, Sa., 14.11., 10.00 - 14.00 Uhr

Lesung: Geld als Waffe, Ulrike Herrmann, Mi., 18.11., 19.00 - 20.30 Uhr

GESUNDHEIT

Beckenbodentraining – für mehr Stabilität und Wohlbefinden, Susanne Loske, Do., 12.11., 18.00 - 19.00 Uhr

Klangschalen-Meditation mit Yin Yoga: „Die ganze Welt ist Klang“, Cinzia Faraci, Fr., 13.11., 18.00 - 19.30 Uhr

Die Weihnachtstorte – für Anfängerinnen und Anfänger, Stephanie Sackreuter, Sa., 14.11., 14.00 - 18.00 Uhr

Shiatsu für Paare oder Freunde, Margarete Kaulbersch, Sa., 14.11., 14.00 - 19.00 Uhr

Thailändische Küche mit Frühlingsrolle, Suppe und Curry, Pakwipa Strahl, Di., 17.11., 18.00 - 22.00 Uhr

Backkurs für Kinder ab 6 Jahren: Weihnachtsplätzchen, Sonja Breuninger, Mi., 18.11., 15.00 - 18.00 Uhr

Klinikgespräch: Das künstliche Kniegelenk, Dr. med. Jens Rossek, Mi., 18.11., 19.00 - 20.30 Uhr

BERUF UND EDV

Linux-Umsteigerworkshop: Linux auf dem eigenen PC/Laptop installieren, Martin Dorfi, Do., 12.11., 18.00 - 20.30 Uhr

iPhone und iPad sicher und effizient nutzen – Grundlagen und praktische Anwendungen, Thomas Kohn, Fr., 13.11., 16.30 - 19.30 Uhr

„The Power of No“: Selbstbewusst Grenzen setzen und Burnout vermeiden, Susanne Smith-Hinz, Sa., 14.11., 9.00 - 15.45 Uhr

Referate halten mit PowerPoint für Schüler und Schülerinnen ab der 5. Klasse, Benjamin Kraut, Sa., 14.11., 13.15 - 16.30 Uhr

Chancen nutzen – meine berufliche Zukunft gestalten, Bianca Neutz, Di., 17.11., 9.00 - 11.00 Uhr

Programmierung von Embedded Hardware in Python mithilfe von KI-Systemen, vhs Künzelsau, Di., 17.11., 18.00 - 19.30 Uhr

SPRACHEN

Deutsch am Vormittag – Modul 4 (A2.2), Dainorina Feller, Do., 12.11., 8.30 - 12.30 Uhr

Russisch A1.6, Galina Pomoshnikova, Do., 12.11., 18.30 - 20.00 Uhr

Einbürgerungstest, Fr., 13.11., 14.00 - 15.00 Uhr oder 15.00 - 16.00 Uhr

Deutsch B2.1 in der Kleingruppe am Wochenende, Hana Vasicek-Kraft, Sa., 14.11., 9.00 - 13.00 Uhr

Chinesisch-Schnupperkurs – für Kinder von 9 - 13 Jahren, Valerie Skrituzka, Sa., 14.11., 10.00 - 12.00 Uhr

Erstorientierung für Asylbewerbernde, Archana Sundar, Di., 17.11., 9.00 - 12.15 Uhr

Deutsch am Abend – Modul 2 (A1.2), Nurten Tan, Mi., 18.11., 17.30 - 20.45 Uhr

WÄRMEPUMPE

Effizient, umweltfreundlich, zukunftsweisend



Dozent
Jürgen Muhler

Foto: privat

Die Wärmepumpe gilt als zukunftssichere Heiztechnologie und spielt eine zentrale Rolle auf dem Weg zu mehr Klimaschutz und Energieunabhängigkeit. Im Neubau ist ihr Einsatz heute meist selbstverständlich und technisch problemlos umsetz-

bar. Doch wie stellt sich die Situation im Gebäudebestand dar? Unter welchen Bedingungen ist eine Wärmepumpe auch in älteren Gebäuden effizient und wirtschaftlich einsetzbar? Wie sehen die aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen aus? Und lässt sich mit einer Wärmepumpe langfristig sparen? Ein Vortrag von Jürgen Muhler vom Klimazentrum des Landkreises am Mittwoch, 11. November, ab 19.00 Uhr an der vhs informiert über die Technik und ihren Einsatz. Der Eintritt beträgt 5 Euro (A10420).

KURSBEGINN VERSCHOBEN

Rückhalt – Ganzheitliche Rückenschule



Dozentin
Melina Riek

Foto: privat

Sporttherapeutin Melina Riek startet ab Dienstag, 10. November, mit der ganzheitlichen Rückenschule. In zwei Kursen (A302075 ab 18.30 Uhr und A302076 ab 19.30 Uhr) vermittelt sie gelenkschonende Gymnastik, um den Rücken zu

stabilisieren, Verspannungen zu lösen und die Haltung zu verbessern. Sie wird individuell unterstützen, um rückengerechte Bewegungsabläufe für Alltag und Beruf zu verinnerlichen, die helfen, die Wirbelsäule zu entlasten.

VHS-VERANSTALTUNGEN

MASSAGE

Shiatsu für Paare oder Freunde

Shiatsu ist eine ganzheitliche Behandlungsmethode, deren Wurzeln in der traditionellen fernöstlichen Philosophie liegen. Mit Shiatsu werden durch Massage mittels Hand- und Fingerdruck gemeinsam mit einem vertrauten Menschen neue Kräfte aufgetankt. Die Methode ist für Menschen jeden Alters geeignet. Der Kurs am Samstag, 14. November, ab 14.00 Uhr wird unter Leitung von Margarete Kaulbersch paarweise durchgeführt, die Anmeldung mit einer vertrauten Person ist empfehlenswert (A301030).

SAMSTAGS-WORKSHOP

Konzentration für Grundschulkinder

Dozentin
Annika Schmid
Foto: privat

Immer mehr Schülern fällt es schwer, sich in der Schule zu konzentrieren. Dies kann ganz unterschiedliche Ursachen haben, wie Über- oder Unterforderung, erhöhter Medienkonsum, Schlafmangel, Stress oder auch das falsche Lernverhalten. In einem Workshop an der vhs an vier Samstagvormittagen ab dem 7. November jeweils von 9.30 bis 11.00 Uhr lernen die Kinder, wie sie ihre Konzentrationsfähigkeit verbessern und ihre Aufmerksamkeitsspanne vergrößern können und dadurch auch mehr Vertrauen in ihr eigenes Können aufbauen. Die Referentin ist Sozialpädagogin (B.A.), integrative Lerntherapeutin (M.A.) sowie Traumapädagogin, Lerncoach, Achtsamkeits- und Konzentrationstrainerin (A10512).

ELTERN-VORTRAG

Zukunfts-Skills für Kinder

Dozentin
Inke Hummel
Foto: Nat Hummel, Bonn

In Zusammenarbeit von Volkshochschule, Sparkassenstiftung und den Schulen der Stadt Crailsheim findet im Rahmen des traditionsreichen Eltern-Forums auch in diesem Jahr wieder eine besondere Veranstaltung für Eltern, Pädagogen und alle Interessierten statt. Und zwar am Mittwoch, 4. November, um 19.00 Uhr im Ratssaal. Diesjähriger Gast ist die Pädagogin und SPIEGEL-Bestsellerautorin Inke Hummel. Thema ist die Frage, welche Zukunfts-Skills Kinder brauchen und was ihre emotionale Entwicklung damit zu tun hat. Es wird viel darüber geredet, dass Kinder psychisch

gefährdet seien. Ängste, Depressionen, Sucht und ähnliche Themen führen zu lauten Rufen nach Verboten und Disziplinierung. Doch die eigentliche Frage ist: Welche Kompetenzen müssen Kindern mitgegeben werden, damit sie mit allen Herausforderungen des Lebens – von Langeweile über Frust bis Stress und Krisen sowie eben auch mit digitalen Medien – bewältigungskräftig umgehen können.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, die Veranstalter bitten aber um Anmeldung (A10540). Gleich am Tag darauf gibt's im vhs-Gebäude einen Infoabend „Geschwisterkinder individuell begleiten und allen gerecht werden“ mit der staatlich anerkannten Erzieherin Jasmin Bochnia (A10536). Weitere Veranstaltungen im pädagogischen Bereich finden sich auf der vhs-Internetseite.

WORKSHOP UND LIVE-DEMO

3D-Druck – wie funktioniert das?

Mit 3D-Druckern lassen sich Prototypen, Ersatzteile, aber auch Spielzeugartikel, Schmuckobjekte, Modellbauobjekte und vieles mehr am Computer erstellen und drucken. In einem Seminar an der vhs wird an praktischen Beispielen erprobt, dreidimensionale Objekte am Computer zu modellieren und auf einem 3D-Drucker auszugeben. Die Software, die zum Erstellen der 3D-Objekte verwendet wird – Autodesk Fusion – lässt sich für Hobby-Anwenderinnen und -Anwender kostenlos freischalten. Der Kurs findet am Samstag, 7. November, von 9.30 bis 17.00 Uhr (A50189) statt. Ein ergänzendes Grundlagenseminar zu Autodesk Fusion wird am 5. Dezember angeboten (A50192), ein Aufbaukurs am 23. Januar 2027 (A50193).

NOCH WENIGE PLÄTZE

Kreativität für Kindern fördern

Am Samstag, 31. Oktober, beginnt „Bunt? Na und!“ für Kinder ab sieben Jahren im Kultur.Gut., Lange Straße 30. Beginn ist um 10.00 Uhr. Malen fördert sowohl die Kreativität als auch die Ausdrucks- und Empfindungsfähigkeit und führt zu innerer Ausgeglichenheit (A20716). Im Mittelpunkt dieses Kurses steht die Freude am Malen, egal ob mit Buntstiften oder leuchtenden wasserlöslichen Farben.

NOCH WENIGE PLÄTZE

Filzen für Jung und Alt

Beginn des Kurses ist am 31. Oktober um 9.30 Uhr in der vhs, Raum 11 (A20940). Mit feiner, bunter Merinowolle und Seidenstoff filzen Teilnehmende ihren eigenen Pulswärmer in Nassfilztechnik – perfekt für die kalte Jahreszeit.

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de, Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

VHS-VERANSTALTUNGEN

AQUARELLMALEREI

Botanical Art von Grund auf lernen

Dozentin
Célia Egea

Foto: privat

Die Teilnehmenden des Kunstkurses Botanical Art erleben, dass Aquarellmalerei viel zugänglicher ist, als sie auf den ersten Blick erscheint (A20711). Sie beschäftigen sich mit grundlegenden Dingen wie Licht und Schatten und lernen, Wasser und Pigmente gezielt einzusetzen, um klare, leuchtende und lebendige Effekte zu erzielen. Und das Beste daran: Es ist nie zu spät, damit anzufangen. Während dieses Kurses werden die Teilnehmenden Blumen malen – ein ideales Motiv, um Formen, Farben und Volumen besser zu verstehen. Sobald sie diese Techniken beherrschen, können sie diese auf jedes andere Objekt anwenden. Beginn ist am Samstag, 14. November um 9.00 Uhr in der vhs, Raum 20.

MAKE-UP-WORKSHOP

Schminken für den Alltag

In diesem Make-up-Workshop zeigt die Dozentin, wie Teilnehmende ihre Schönheit individuell, natürlich und typgerecht unterstreichen können (A21502). Wertvolle Tipps und Tricks für den Alltag helfen, das Gesicht vorteilhaft zu betonen. Die Teilnehmenden erlernen in diesem Workshop Schritt für Schritt unter Anleitung einen persönlichen Look zu kreieren, mit dem sie sich im privaten und beruflichen Alltag selbstsicher und wohl fühlen. Beginn ist am Samstag, 14. November um 10.00 Uhr in der vhs, Raum 11.

ANFÄNGERKURS

Schwedisch lernen leicht gemacht

Dozent
Matthias Linge

Foto: privat

Seit 22. Oktober bietet die vhs wieder Schwedisch A1.1 an (A42101). Mit viel Begeisterung und authentischer Vermittlung bringt der Dozent den Teilnehmenden eine seiner Lieblingssprachen und die skandinavische Kultur näher. Der Kurs eignet sich besonders für alle, die Schwedisch von Grund auf lernen möchten – sei es aus persönlichem Interesse oder zur Vorbereitung auf eine private oder berufliche Reise nach Schweden.

TERMINE

KINDERGARTEN HORAFFEN

Teilnehmer für den lebendigen Adventskalender

Der Kindergarten Horaffen in Altenmünster veranstaltet dieses Jahr einen lebendigen Adventskalender und sucht Familien, die sich daran beteiligen möchten.

Die Kinderaugen in der Adventszeit zum Leuchten bringen, das möchte der Kindergarten Horaffen mit dem lebendigen Adventskalender auch dieses Jahr wieder schaffen. Jeden Tag soll um 18.00 Uhr ein weiteres Fenster in Altenmünster erleuchtet werden – und der Kindergarten sucht hierfür noch teilnehmende Familien. Die Fenster leuchten dann ab dem gewünschten Termin bis zum 6. Januar jeden Tag von 18.00 bis 22.00 Uhr. Die Teilnehmenden können sich entscheiden, ob sie die Aktion mit Bewirtung oder ohne durchführen möchten.

Für weitere Infos und Anmeldungen können sich Familien aus Altenmünster an den Kindergarten Horaffen wenden unter Telefon 07951 28655 oder per E-Mail an kita.horaffen@crailsheim.de.

**Unterwegs und doch daheim**

Ein bisschen daheim mitnehmen, wenn man unterwegs ist, das ist mit den Socken mit dem Crailsheimer Wahrzeichen – dem Horaffen – möglich. Zahlreiche kleine, weiße und gelbe Horaffen zieren die schwarzen Baumwollsocken, die es in den drei verschiedenen Größen 35 bis 38, 39 bis 42 und 43 bis 45 für 4,50 Euro pro Paar im städtischen Bürgerbüro zu kaufen gibt.

SCHNUPPERKURS

Einblicke in die tschechische Sprache

Dozentin
Hana Vasicek-Kraft

Foto: privat

Mit dem Schnupperkurs Tschechisch an der vhs können Teilnehmende eine neue Sprache unkompliziert kennenlernen (A42301). Hana Vasicek-Kraft ist Muttersprachlerin und lüftet gerne die Geheimnisse der tschechischen Sprache und (Ess-) Kultur. Beginn der drei Termine ist am 10. November um 18.00 Uhr in der vhs, Raum 22.

**Pin im Bürgerbüro**

Im Bürgerbüro ist der Pin mit dem Logo der Stadtverwaltung für 1 Euro erhältlich.

TERMINE

THEATER

Berliner Kriminaltheater zeigt „Terror“ im Hangar



Das Berliner Kriminaltheater ist am Samstag, 7. November, um 20.00 Uhr mit dem Stück „Terror“ im Hangar Event Airport zu Gast. Foto: Herbert Schulze

Am Samstag, 7. November, gastiert das Berliner Kriminaltheater mit dem Stück „Terror“ um 20.00 Uhr im Hangar Event Airport. Passend zur Location geht es darin um ein entführtes Passagierflugzeug.

Um zu verhindern, dass ein Terrorist ein von ihm entführtes Passagierflugzeug in die vollbesetzte Allianz Arena stürzen lässt, entscheidet sich der Bundeswehr-Pilot Lars Koch befehlswidrig, die Passagiermaschine abzuschießen – 164 Menschen wird das Leben genommen, um 70.000 zu retten.

Die große Strafkammer des Berliner Schwurgerichts verhandelt darüber, ob Lars Koch für den Mord schuldig gesprochen werden kann. Der Verteidiger beruft sich auf eine Abwägungsentcheidung, immerhin habe der Pilot mit

seiner Handlung vielen Tausend Menschen das Leben gerettet. Die Anklage wirft dem Piloten Befehlsmissachtung vor, aber vor allem habe er die Menschenwürde missachtet, da er durch seine Gegenrechnung von Menschenleben die Passagiere instrumentalisiert habe, die aber nichtsdestotrotz genauso ein Recht auf Leben haben wie alle anderen.

Das Urteil fällt am Ende das Publikum mit einer Abstimmung über die Schuld oder Unschuld des Angeklagten und damit über den Richterspruch.

Info: Eintrittskarten sind über crailsheim.reservix.de und im Bürgerbüro unter Telefon 07951 403-0 erhältlich. Das Theater findet am Samstag, 7. November, um 20.00 Uhr im Hangar Event Airport statt.

Ihr Weg ins Stadtblatt

Crailsheimer Vereine und Kirchen, die ihre Terminankündigungen veröffentlichen möchten, dürfen sich gerne an die Stadtblatt-Redaktion wenden, per E-Mail an stadtblatt@crailsheim.de oder telefonisch unter 07951 403-1285.

LESUNG

Nervenkitzel in der Stadtbücherei: Michael Thode liest aus „Blaues Feuer“

Am Donnerstag, 5. November, findet in der Stadtbücherei eine Lesung mit dem Thriller-Autor Michael Thode statt. Er stellt seinen neuesten Roman „Blaues Feuer“ vor.

Im Mittelpunkt des Thrillers steht eine deutsche Tiefseeforscherin, die im Atlantik ein leuchtendes Bakterium mit enormem Energiepotenzial entdeckt hat. Während einer geheimen Expedition ins Nordpolarmeer treffen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Aktivistinnen und Aktivisten sowie Militärs aufeinander. Zwischen den Beteiligten entwickelt sich ein Konflikt, der durch einen früheren Laborunfall weiter eskaliert.

Info: Die Lesung mit Michael Thode findet am Donnerstag, 5. November, um 19.00 Uhr in der Stadtbücherei statt. Der Eintritt kostet 10 Euro, für Schülerinnen und Schüler ist der Eintritt kostenfrei. Weitere Infos finden Interessierte unter www.vhs-crailsheim.de (Kursnummer A20125).



Thriller-Autor Michael Thode liest am Donnerstag, 5. November, in der Stadtbücherei aus seinem neuesten Thriller „Blaues Feuer“.

Foto: Andreas Gärtner

TERMINE

KONZERTREIHE

„Träumerei“ mit Harfe und Trompete

Mit dem Duo Walter stellt sich am Sonntag, 1. November, ein außergewöhnliches Kammermusikensemble vor, welches zudem noch die neue Konzertreihe 2026/2027 einläutet: Die Zwillingbrüder Samuel und Siard Walter verbinden Harfe und Trompete zu einer seltenen Besetzung von besonderer klanglicher Faszination.

Das Zusammenspiel der Musiker ist geprägt von technischer Präzision, künstlerischer Tiefe und einer beeindruckenden Sensibilität für Farben, Linien und Atmosphäre. Zu hören ist das Duo Walter im ersten Konzert der Saison am Sonntag, 1. November, um 19.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses.

Musikalisch schon viel erreicht

Samuel und Siard Walter können bereits auf bemerkenswerte Laufbahnen zurückblicken. Harfenist Siard Walter begann seine musikalische Ausbildung zunächst auf der Trompete, bevor er 2006 zur Harfe wechselte. Nach Studien an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf und bei Prof. Andreas Mildner in Würzburg schloss er 2020 sein Masterstudium ab. Orchestererfahrung sammelte er unter anderem bei der Jungen Deutschen Philharmonie sowie regelmäßig beim Symphonieorchester Vorarlberg. Zudem gibt er sein Wissen als Lehrer für Harfe und Horn weiter. Der Trompeter Samuel Walter wurde bereits mit 15 Jahren Jungstudent



Mit dem Duo Walter startet am 1. November die neue Konzertsaison.

Foto: Duo Walter Pressefoto

ebenfalls an der Robert-Schumann-Hochschule, war Mitglied der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker und ist seit 2025 Solotrompeter des Berner Sinfonieorchesters. Als gefragter Gast musiziert er regelmäßig mit namhaften Orchestern in Deutschland und Europa.

Spätromantik und Impressionismus

Unter dem Titel „Träumerei“ entfaltet das Duo beim Konzert in Crailsheim das poetische Potenzial seiner Instru-

mente. Im Mittelpunkt stehen Werke der Spätromantik und des französischen Impressionismus, darunter Kompositionen von Robert Schumann, Claude Debussy, Gustav Mahler und Maurice Ravel.

Lyrische Passagen, virtuose Solomomente und transparente Klangbilder verbinden sich zu einem Konzertprogramm, das bekannte Werke in neuem Licht erscheinen lässt und zum Träumen einlädt.



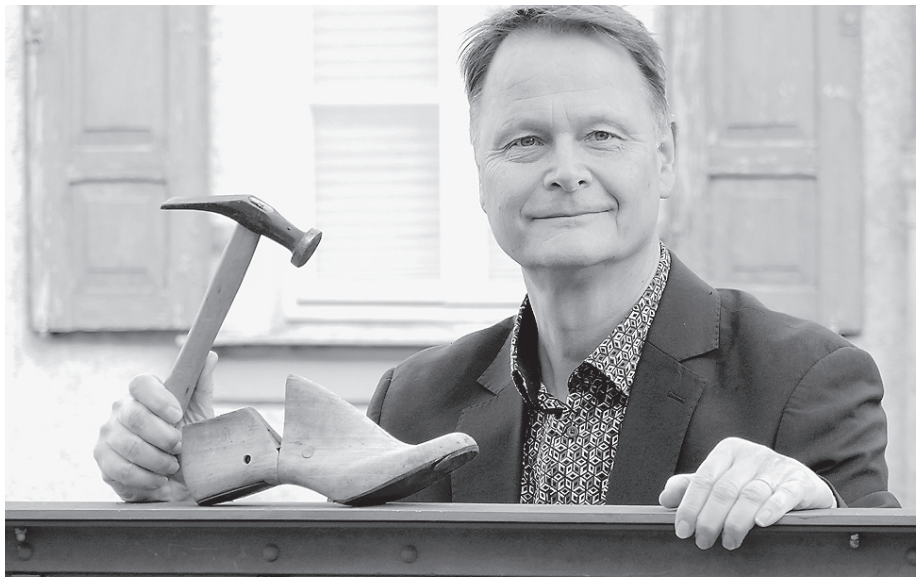
Crailsheim hat viel zu bieten

Abwechslungsreiche Wanderrouten, reizvolle Radtouren und dabei zahlreiche besondere Blickmomente: Wer Crailsheim und die Umgebung erkunden möchte, kann sich auf spannende Tagesausflüge freuen. Die zehn Horaffenwege laden dazu ein, die Natur zu Fuß zu genießen – unterschiedliche Routen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden wecken bei jedem die Wanderlust. Wer sich lieber auf den Sattel schwingen möchte, kann die Horaffenstadt auf acht verschiedenen Radtouren entdecken. Auch hier gilt: Von der Familientour bis hin zur anspruchsvollen Geländefahrt ist für jeden etwas dabei. Unter **www.tourismus-crailsheim.de** gibt es außerdem spannende Ausflugstipps, verschiedene Erlebnis-Kombis und Infos rund um die Crailsheimer Sehenswürdigkeiten.

TERMINE

STADTARCHIV

Jubel, Tacheles, alles paletti!



Referent Rolf-Bernhard Essig nimmt sein Publikum am Mittwoch, 4. November, mit auf eine unterhaltsame Entdeckungsreise durch die jiddischen und hebräischen Wurzeln unserer Alltagssprache.

Foto: Gudrun Schury

Unter diesem besonderen Titel laden Katholische und Evangelische Erwachsenenbildung, „Kultur.Gut“, der Crailsheimer Historische Verein und das Stadtarchiv Crailsheim am Mittwoch, 4. November, zu vergnüglichen Geschichten und überraschenden Erklärungen über Jüdisches, Hebräisches und Jiddisches in unserer Alltagssprache ein.

Zahlreiche Wörter unserer Sprache verdanken wir dem Jiddischen und Hebräischen. Sogar einige hebräische Redensarten halten sich in unserer Sprache.

Das hat natürlich mit der Bibel zu tun, mehr noch mit dem engen Zusammen-

leben von Juden und Christen über Jahrhunderte. In einem heiter-launigen Abend voller Überraschungen erklärt Rolf-Bernhard Essig, „der Indiana Jones der Sprachschätze“ (Nürnberger Zeitung), den Hintergrund vieler Wörter und Wendungen aus dem Jiddischen und Hebräischen und der jüdischen Tradition.

Darüber hinaus erzählt er weise Geschichten und schnurrige Anekdoten dieser Kultur. Ein wenig Musik wird es auch geben.

Info: Die Veranstaltung mit Musik findet am Mittwoch, 4. November, um 19.00 Uhr im Ratssaal des Crailsheimer Rathauses statt. Der Eintritt kostet 5 Euro.

FLIEGERHORSTWINTER

Spielenachmittage im Stüble

Mit dem „FliegerhorstWinter 2026/2027“ gibt es in Crailsheim auch in der kalten Jahreszeit ein kostenloses Spielangebot für Kinder. An sechs Nachmittagen lädt das Stüble in der Burgbergstraße 61 zum gemeinsamen Spielen und Begegnen ein.

Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen drei und zwölf Jahren. Jüngere Kinder können nach Möglichkeit in Begleitung teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden sind willkommen. Die Besucher können flexibel kommen und gehen.

Kostenlos von November bis April

Die Spielenachmittage finden jeweils dienstags von 14.30 bis 17.00 Uhr statt: am 10. November und 8. Dezember 2026 sowie am 12. Januar, 2. Februar, 9. März und 13. April 2027.

Veranstaltet werden die Spielenachmittage vom Kinderschutzbund Ortsverband Crailsheim, dem Freundeskreis Asyl Crailsheim, dem Arbeitskreis Burgbergstraße „sStüble“ und TamieH – Gemeinsam Zukunft wagen. Unterstützt werden sie von der Stadtverwaltung Crailsheim durch das Integrationsmanagement im Ressort Soziales & Kultur. Mit dem Angebot soll ein offener Treffpunkt entstehen, der Kinder und Familien zusammenbringt.



Hier im „Stüble“ in der Burgbergstraße 61 wird es im Winter Spielenachmittage für Kinder geben.

Foto: Stadtverwaltung



Süße Werbung für das Projekt Stadtbiene

Imkerinnen und Imker, die ihre Bienenstöcke im Stadtgebiet aufgestellt haben, können in Zusammenarbeit mit dem Bezirksimkerverein Crailsheim ihren Honig unter dem Label „Crailsheimer Stadthonig“ vertreiben. Der Honig mit dem Etikett in Stadtfarben ist unter anderem im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich. Der Preis beträgt 3,50 Euro je 250g-Glas und 6,50 Euro je 500g-Glas.

TERMINE

9. NOVEMBER

Gedenkkonzert zur Reichspogromnacht

Im Ratssaal des Rathauses findet am Montag, 9. November, um 17.30 Uhr eine Gedenkveranstaltung der städtischen Initiative Erinnerung und Verantwortung in Kooperation mit dem Orchester der Eichendorffschule und der Realschule am Karlsberg statt.

Ist die Erinnerung an ein einschneidendes, deutschlandweites Ereignis im Jahr 1938 noch sinnvoll? Die städtische Initiative Erinnerung und Verantwortung unter der Leitung von Christiane Pappenscheller-Simon zitiert dazu George Santayana: „Wer sich seiner Vergangenheit nicht erinnert, ist dazu verdammt, sie zu wiederholen.“

Sie lädt damit auch in diesem Jahr die Bevölkerung herzlich ein zur Gedenkfeier zur Reichspogromnacht am 9. November 1938 – an dem Tag, an dem öffentlich, von der Nazi-Regierung initiiert, in vielen Städten des Deutschen

Reichs die jüdischen Gotteshäuser gestürmt, ausgeraubt und angezündet wurden.

In diesem Jahr konnte das Orchester der Eichendorffschule Crailsheim unter der Leitung von Sandra Freisinger gewonnen werden, Musikstücke einzuüben, die von den Nazis als entartet gebrandmarkt, verspottet und verboten, deren Komponisten und Musiker zur Flucht gezwungen wurden. Unter der Leitung von Geschichtslehrer Nicolai Schramm moderieren hierzu Schülerinnen und Schüler der Realschule am Karlsberg die ausgewählten Musikstücke und zeigen die Hintergründe auf. Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer wird an diesem Abend ein Grußwort sprechen.

Info: Die Gedenkveranstaltung am Montag, 9. November, beginnt um 17.30 Uhr im Ratssaal. Der Eintritt ist frei.



Bei der Gedenkfeier am 9. November wird an die Reichspogromnacht erinnert, als in vielen Städten Deutschlands jüdische Gotteshäuser gestürmt, ausgeraubt und angezündet wurden. Foto: Stadtverwaltung

VORTRAG

Aus einer jüdischen Familienchronik

Am Jahrestag der Reichspogromnacht laden Crailsheimer Historischer Verein und Stadtarchiv Crailsheim am Montag, 9. November, zu einer Abendveranstaltung mit Dr. Thomas Friedländer aus Berlin in den Ratssaal des Crailsheimer Rathauses ein. Der Sohn deutsch-jüdischer Emigranten trägt aus seinem 2023 erschienen Buch „Bonzos Auge“ vor.

Im Mittelpunkt des Buches von Thomas Friedländer steht die bewegende Geschichte seines Vaters Bonzo – eine jüdische Familienchronik über Flucht, Verlust und Identität. Deren Spuren führen den Autor auch nach Crailsheim, wo sein Großonkel Josef Böhm mit seiner Familie bis zur brutalen Misshandlung durch die Nationalsozialisten im Jahre 1933 als angesehener Geschäftsmann tätig war. Durch intensive Recherchen über dessen Schicksal kom-

men schockierende Tatsachen zutage und führen ihn an den Ort, wo Anfang Januar 1937 Böhms Leichnam unter ungeklärten Umständen gefunden wurde. Am Ende gibt es jedoch auch Glücksmomente, als er tatsächlich seine Enkeltochter findet und ihr begegnet.

Der Autor schildert auf dramatische Weise die Höhen und Tiefen seiner langjährigen Suche nach der Wahrheit über seine jüdische Familie während der NS-Verfolgung und danach und lässt den Leser daran teilhaben.

Info: Der Vortrag aus dem Buch „Bonzos Auge“ findet am Montag, 9. November, um 19.30 Uhr im Ratssaal statt und kostet 5 Euro Eintritt an der Abendkasse. Für Mitglieder des Crailsheimer Historischen Vereins ist die Teilnahme kostenlos. Veranstalter wird der Abend von Stadtarchiv und Crailsheimer Historischer Verein.



Auch Josef Böhm, der einst in Crailsheim lebte, spielt in der Familienchronik des Autors Dr. Thomas Friedländer eine Rolle. Foto: Stadtverwaltung

TERMINE

LESUNG

Vom Ankommen und dem Familienleben

Am Samstag, 7. November, finden in der Stadtbücherei eine Lesung und ein anschließendes Gespräch mit Autorin Francine Feuné im Rahmen der interkulturellen Wochen gegen Rassismus statt.

Wie gelingt es, in einem neuen Land anzukommen, zu studieren, eine Familie zu gründen und sich zu integrieren – und gleichzeitig die eigene Herkunft und Identität zu bewahren?

In ihrem Roman erzählt Francine Feuné von ihrem Weg aus Kamerun nach Deutschland, von ihrem Studium, vom Ankommen in einer neuen Gesellschaft und vom Familienleben als Mutter. Persönliche Erfahrungen, Integration und die Herausforderungen des Alltags verbinden sich zu einer berührenden Geschichte über Zusammenhalt, Mut und die Frage, was uns trägt, wenn das Leben stürmisch wird.

In verschiedenen Welten

Die Lesung am Samstag, 7. November, lädt dazu ein, über Herkunft, Familie, Migration und das Leben zwischen verschiedenen Welten ins Gespräch zu kommen. Eine persönliche Geschichte, in der sich viele Erfahrungen wiederfinden können – und eine, die gleich-

zeitig Raum für Begegnung und Austausch schafft. Musikalisch begleitet wird der Abend von Amanor Ofori aus Ghana. Das anschließende Gespräch wird moderiert von Julia Vogelmann, freie Journalistin.

Francine Feuné wurde 1983 in Kamerun geboren. Nach ihrem Studium der Angewandten Allgemeinen Sprachwissenschaft in Kamerun studierte sie in Deutschland Mediapublishing. Sie arbeitete mehrere Jahre in der Medienbranche und ist heute als Autorin und Bildungsreferentin tätig. In ihren Büchern, Workshops und Bildungsangeboten verbindet sie Geschichten, kulturelle Begegnung und die Auseinandersetzung mit Herkunft und Identität. Sie lebt mit ihrer Familie in Baden-Württemberg.

Info: Einlass zur Lesung am Samstag, 7. November, ist um 16.30 Uhr. Nach einem gemütlichen Ankommen bei Sekt und Häppchen und mit musikalischer Begleitung durch Amanor Ofori, einem Musiker aus Ghana, beginnt um 17.00 Uhr die eigentliche Lesung. Der Eintritt beträgt 5 Euro an der Abendkasse. Veranstalter ist das Sachgebiet Zuwanderung & Integration der Stadtverwaltung



Francine Feuné liest am Samstag, 7. November, aus ihrem Buch „Meine Familie – Mein Leben“. Foto: privat

Crailsheim gemeinsam mit der Stadtbücherei und dem Diakonieverband Schwäbisch Hall.

STANDESAMT

■ Altersjubilare

Herzlichen Glückwunsch Geburtstag

02.11.: Jarmuske, Reiner Dietmar (90)
04.11.: Kindsvater, Nina (90)

KIRCHEN

■ Evangelische Kirchen

Johanneskirchengemeinde

Johanneskirche

Fr., 30.10., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht; Sa., 31.10., 19.00 Uhr: ök. Feier zum Reformationstag (Dekan Arnold), Vortrag „Christliche Freiheit in

KIRCHEN

Verantwortung für Demokratie und Gemeinwohl“ von Karin Schieszel-Rathgeb; So., 01.11., 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Langsam), anschl. Kirchencafé und Verkauf von fair gehandelten Waren; 17.00 Uhr, Johanneskirche: „Abendklänge für Ausgeschlafene“, geistl. Abendmusik mit dem Kammerchor A Cappella e. V. Tübingen; Di., 03.11., 19.30 Uhr, Christuskirche: Kantoreiprobe; Mi., 04.11., 14.30 Uhr, Christuskirche: Konfirmandenunterricht; 16.15 Uhr, Jugendwerk: Kinderchor.

Kreuzberg-Gemeindehaus

Di., 03.11., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Mi., 04.11., 14.30 Uhr, Ingersheim: Kon-

firmandenunterricht; Do., 05.11., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre.

Christusgemeinde Crailsheim

Christuskirche Crailsheim

So., 01.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Franke); Mi., 04.11., 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht (Pfarrer Franke und Pfarrer Langsam); Do., 05.11., 14.30 Uhr: Seniorennachmittag.

Familienkirche Paul-Gerhardt Crailsheim

So., 01.11., 9.45 Uhr: Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst in der Christuskirche; Do., 05.11., 14.15 Uhr: Mitfahrgelegenheit zum Seniorennachmittag in der Christuskirche.

KIRCHEN

**Diakonieverband
Schwäbisch Hall**

Di., 03.11., 12.00 Uhr, Kreuzberg-Gemeindehaus: gemeinsamer Mittagstisch „Grillbraten mit Kartoffeltaler und Salat“, 5 Euro, Anmeldung unter Telefon 07951 9619910, Mittagstisch findet jeden 1. und 3. Dienstag des Monats statt.

Friedenskirche Altenmünster

So., 01.11., 9.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst (Pfarrer Hammer); Mo., 02.11., 14.00 - 16.00 Uhr, GZ: Bastelkreis; 19.30 Uhr, Friedenskirche: ökum. Friedensgebet; Di., 03.11., 10.00 Uhr: Domus Cura Andacht; Mi., 04.11., 9.00 - 10.30 Uhr, GZ: Kirchenchorprobe; 9.30 Uhr, GZ: Mittwochs-Café, für alle, die Lust auf ein gutes Gespräch bei Kaffee und Gebäck haben; 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil; 15.00 - 16.30 Uhr, GZ: Konfirmandenunterricht; 15.00 - 17.30 Uhr, GZ: Bücherei geöffnet; Do., 05.11., 14.30 Uhr, Altes Gemeindehaus: Teambesprechung Seniorenkreis; 20.00 Uhr, GZ: Posaunenchorprobe.

Matthäuskirche Ingersheim

Fr., 30.10., 19.00 Uhr, GH: SingErs; Sa., 31.10., 19.00 Uhr: Einladung in die Johanneskirche, Reformationsgottesdienst (Dekan Arnold); So., 01.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Meinhard); Mi., 04.11., 9.30 Uhr, GH: Krabbelgruppe „Sonnenkäfer-Treff“; 14.30 Uhr, GH Ingersheim: Konfirmandenunterricht; 17.30 Uhr, GH: Jungschar „Sunflowers“; 17.30 Uhr, GH: „Schweigezeiten – Vom Erntedank zur Friedensbitte“ (Pfarrer Meinhard).

Nikolauskirche Jagstheim

Fr., 30.10., 20.00 Uhr: Spieleabend; So., 01.11., 10.15 Uhr: feierlicher Begrüßungsgottesdienst mit Einsetzung von Pfarrer Maier (Dekan Arnold und Pfarrerin Maier); Di., 03.11., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 1; 17.45 Uhr: Sportkurs 1; Mi., 04.11., 14.35 Uhr, Gemeindehausparkplatz: Abfahrt nach Onolzheim zum Konfirmandenunterricht; 17.15 Uhr: Sportkurs 2; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe; Do., 05.11., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 2.

**Kirchengemeinde
Westgartshausen-Goldbach**

Sa., 31.10., 19.30 Uhr, Liebfrauenkirche: Church-Night; So., 01.11., 9.00 Uhr, Liebfrauenkirche: Gottesdienst (Pfarrer Keller), anschl. Kirchenkaffee; 10.00 Uhr, Mauritiuskirche: kein Gottesdienst; 10.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: keine Kinderkirche; Di., 03.11., 9.30 Uhr, Liebfrauenkirche: Krabbelgruppe „Zwergengarten“; Mi., 04.11., 15.00 Uhr, Liebfrauenkirche: Konfirmandenunterricht; 17.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Mädchenjungschar; 18.00 Uhr, Liebfrauenkirche: Mädchenjungschar; 19.30 Uhr, Liebfrauenkirche: Kirchengemeinderatssitzung.

Marienkirche Onolzheim

So., 01.11., 10.15 Uhr, Nikolauskirche Jagstheim: Einladung zum Begrüßungsgottesdienst von Pfarrerin Maier in Jagstheim (Pfarrer Maier und Dekan Arnold); Mo., 02.11., 9.15 Uhr, GH: Krabbelgruppe; Mi., 04.11., 12.15 Uhr - 12.45 Uhr, alter Dorfplatz: Halt des Tafelmobils; 15.00 - 16.30 Uhr, GH Onolzheim: Konfirmandenunterricht.

Martinskirche Roßfeld

So., 01.11., 10.30 Uhr: Bezirks-Männergottesdienst (Pfarrer i. R. Dr. Schmid) mit Echt Hand'gemacht und Männerchor Tiefenbach-Triensbach; Mo., 02.11., 19.30 Uhr, Martinshaus: Kirchengemeinderatssitzung; Mi., 04.11., 15.00 Uhr, Triensbach: Konfirmandenunterricht; Do., 05.11., 9.30 Uhr, Martinshaus: Krabbelgruppe; So., 08.11., 10.30 Uhr, Sport- und Festhalle: Gottesdienst (Pfarrer Wahl), anschl. Gemeindefest mit Band „Brass 4 Fun“ und Chorgemeinschaft Roßfeld-Onolzheim, danach Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Kuchenspenden erwünscht.

Veitkirche Tiefenbach

So., 01.11., 10.30 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Bauer) mit Kirchenchor; 10.30 Uhr, Oberlinhaus: Kinderkirche; 11.30 Uhr, Oberlinhaus: Suppenfest, anschl. Kaffee und Kuchen; Di., 03.11., 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Posaunenchor; Mi., 04.11., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht;

18.00 Uhr, Oberlinhaus: Jungschar; Do., 05.11., 19.30 Uhr, Oberlinhaus: Kirchenchor.

Andreaskirche Triensbach

So., 01.11.: Einladung zum Gottesdienst in Tiefenbach (Prädikant Bauer) oder zum Männergottesdienst in Roßfeld mit Männerchorgemeinschaft Tiefenbach-Triensbach; 11.30 Uhr, Oberlinhaus: Suppenfest, anschl. Kaffee und Kuchen; Mi., 04.11., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; 18.00 Uhr, Oberlinhaus: Jungschar – Schaurig lecker; 19.45 Uhr, Pfarrscheuer: Kirchenchor.

Süddeutsche Gemeinschaft

So., 01.11., 10.30 Uhr, GH, Adam-Weiß-Straße 22: Gottesdienst mit Abendmahl.

■ Evangelische Freikirchen**Christusforum Crailsheim**

So., 01.11., 9.00 Uhr: Frühstücksgottesdienst mit Predigt (Bernd Breunig); Mo., 02.11., 19.00 Uhr: Gebetsabend; Mi., 04.11., 19.00 Uhr: Bibelabend; Fr., 06.11., 19.00 Uhr: Jugendtreff; alle Termine im GH des Christus Forums, Hofwiesenstraße 19.

PS23 – Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

So., 01.11., 10.00 Uhr, GH PS23 oder als Livestream auf YouTube: Gottesdienst mit KidsTreff; alle Termine und nähere Infos unter www.ps23.cr.

**Freie Christliche Gemeinde
Crailsheim**

So., 01.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde (Harald Güther); Di., 03.11., 19.00 Uhr: Gebetsstunde über Telefon; Mi., 04.11., 19.00 Uhr: Bibelstunde; jeweils im GH, Am Kreckelberg 6.

**Siebenten-Tag-Adventisten
Crailsheim**

Sa., 31.10., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt mit H.U. Schmitt auch über Live-Stream www.adventgemeinde-crailsheim.de; Bibel-Telefon 07951 4879737.

KIRCHEN

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Fr., 30.10., 17.30 Uhr: Royal Rangers – christliche Pfadfinder; Sa., 31.10., 18.00 Uhr, Treffpunkt am CZV: Lagerfeuerfest; 19.30 Uhr: NEON.CR Jugendgottesdienst; So., 01.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit YouTube-Livestream und gleichzeitigem SundayKids-Kinderprogramm; Di., 03.11., 15.00 Uhr: Mama Café; Mi., 04.11., 19.00 Uhr: Mann trifft sich – Impulsabend „Phishing für die Seele“; weitere Infos auf www.czv-crailsheim.de und auf den Social-Media-Kanälen.

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche

So., 01.11., 10.00 Uhr, kath.-apostol. Kapelle, Ecke Ölbergstraße/Schießbergstraße: Abendmahlsgottesdienst mit Beichte.

■ **Katholische Kirchen****Kath. Kirche Crailsheim
St. Bonifatius**

Fr., 30.10., 17.45 Uhr: Beichte; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Sa., 31.10., 19.00 Uhr, ev. Johanneskirche: ökum. Feier zum Reformationstag, Einleitung Folker Förtsch zur Stele „Reformation und Demokratie ...“, anschl. Vortrag „Christliche Freiheit in Verantwortung für Demokratie und Gemeinwohl“ der r.-k. Ordinariatsrätin Schieszl-Rathgeb (Begrüßung r.-k. Pfarrer Konarkowski und ev. Dekan Arnold); So., 01.11., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier zum Fest Allerheiligen (Pater Stanislaus und Predigt Pfarrer Konarkowski); 15.00 Uhr: Gräberbesuch mit namentl. Totengedenken auf dem Hauptfriedhof Crailsheim und dem Blechbläserquartett

Crailsheim unter Leitung von Herrn Söldner (Pfarrer Konarkowski); Mo., 02.11., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier zu Allerseelen mit namentl. Totengedenken; 14.00 Uhr, GH: Seniorengymnastik; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 04.11., 9.30 Uhr, GH: Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 05.11., 17.00 Uhr: eucharistische Anbetung.

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

So., 01.11., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier zum Fest Allerheiligen (Pater Stanislaus und Predigt Pfarrer Konarkowski); 13.30 Uhr, Friedhof Altenmünster: Gräberbesuch mit namentl. Totengedenken (Diakon Branke); Mo., 02.11., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier zu Allerseelen mit namentl. Totengedenken; Di., 03.11., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 05.11., 16.00 Uhr, Wolfgangstift: Eucharistiefeier; 19.30 Uhr, Roncallihaus: Kirchenchorprobe.

Jagstheim, St. Peter und Paul

Mi., 04.11., 14.00 Uhr, GH: Altenclub Jagstheim.

■ **Sonstige Kirchen****Neuapostolische Kirche
Crailsheim**

So., 01.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst – Ton-/Bildübertragung aus Tuttlingen; Mi., 04.11., 20.00 Uhr: Gottesdienst – Ausrichtung auf Christus.

Jehovas Zeugen

Fr., 30.10., 19.00 Uhr: Besprechung von Jeremia Kapitel 47 und 48; So., 01.11., 10.00 Uhr: öffentlicher Vortrag „Dem Geist der Welt widerstehen“; allgemeine Infos unter www.jw.org.

Crailsheim-Aufkleber

Die Aufkleber mit dem Logo der Stadtverwaltung sind zum einen als „klassische Variante“ in den Stadtfarben erhältlich, aber auch als Abzieh-Version mit einer silbernen Schriftfarbe. Diese Aufkleber sind vor allem fürs Auto gedacht, können aber auch auf anderen glatten Flächen genutzt werden.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ **Sport- & Wandervereine**

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

TSV Crailsheim

Fr., 30.10., 19.00 Uhr, Gaststätte am Stadion: TSV-Sportlerstammtisch.

Reha-Sport: Di., 03.11., 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik; Do., 05.11., 19.00 Uhr, Clubhaus: Kegeln.

Frauen- und Mädchenfußball: So., 01.11., 11.00 Uhr, Sportplatz Jagstheim: Frauen, SGM 2 – Spvgg Kleinasbach/Allmersbach; 13.00 Uhr, Sportplatz Jagstheim: Frauen, SGM 1 – SGM Blaufelden/Wiesbach/Schrozberg; Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training weitere Jugendmannschaften; Di., Mi. und Fr., jeweils 17.45 - 19.15 Uhr, Schönebürgstadion Crailsheim: Training B-Juniorinnen; Mi., 19.15 - 21.00 Uhr, Schönebürgstadion, und Fr., 18.45 - 20.30 Uhr, Sportplatz Jagstheim: Training Frauen; Anfängerinnen jederzeit willkommen.

Judo: Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder-Anfänger-Training; 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining für Fortgeschrittene, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Ju-Jitsu: Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Halle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Fortgeschrittene; Fr., 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Anfänger und Fortgeschrittene; 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Anfängerkurs, bitte bequeme Sportklamotten und etwas zum Trinken mitbringen, Anmeldung unter info@jjcr.de, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Fechten: Fr., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training der Erwachsenen, Jugendlichen und Kinder ab 10 Jahren (nur Degen), allgemeine Infos unter fechten@tsvcrailsheim.de.

Capoeira: Mi., 16.15 - 17.00 Uhr: Training der Minis von 3-6 Jahre; 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügelaue, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.



VEREINE UND STIFTUNGEN

Sportkegeln: Di., 16.00 - 19.30 Uhr, und Mi., 16.00 - 19.00 Uhr, Worthingtonstraße 26: Sportkegeln, Infos bei Sabine Wolfinger, Telefon 0151 29082641.

Handball: Fr., 16.00 - 17.15 Uhr: Training Bambinis (2020-2021); 16.00 - 17.15 Uhr: Training F-Jugend (2018-2019); Do., 17.30 - 19.00 Uhr: Training E-Jugend (2016-2017); Mi., 17.30 - 19.00 Uhr, und Do., 18.00 - 19.30 Uhr: Training D-Jugend (2014-2015); Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr: Training C-Jugend w (2012-2013); Di., 19.00 - 20.30 Uhr, und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training C- und B-Jugend m (2010-2013); Di., 19.00 - 20.30 Uhr, und Mi., 19.00 - 20.30 Uhr: Training B- und A-Jugend w (2008-2011); Di., 20.00 - 21.30 Uhr, und Do., 19.30 - 21.00 Uhr: Training A-Jugend m (2008-2009) und Herren; Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 19.00 - 20.30 Uhr: Training Damen; Mi., 20.00 - 21.30 Uhr: Training Mixed-Team; jeweils in der Karlsberghalle (Volksfestplatz), in den Ferien findet kein Jugend-Training statt, Infos bei Steffen Maier (Abteilungsleiter), Telefon 07951 277730 oder E-Mail steffen@maierweb.de.

Leichtathletik: Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Werfergruppe Jahrgang 2012 und jünger sowie Fit bleiben – Fit werden; 17.30 - 19.00 Uhr: Sprint- und Sprungrtraining Jahrgang 2011 und älter, nach Vereinbarung; Di., 18.00 - 19.30 Uhr, Stadion: Lauf-/Fitnessstraining Jahrgang 2011 und älter, nach Vereinbarung; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Großsporthalle: Training Jahrgang 2016-2019; 18.30 - 20.00 Uhr, Großsporthalle: Training Jahrgang 2012-2015; 18.30 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Training Jahrgang 2011 und älter; 19.00 - 20.30, Stadion GSH: Sprint- und Sprungrtraining Jahrgang 2011 und älter, nach Vereinbarung; Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Kraftraum Clubhaus: Sprint- und Sprungrtraining alle Jahrgänge; Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Großsporthalle: Training Jahrgang 2011 und älter; 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training 2012-2015; Sa., 10.00 - 11.30 Uhr, Stadion: Sprint- und Sprungrtraining Jahrgang 2015 und älter; 10.00 - 11.30 Uhr, Halle/Werferplatz: Werfergruppe, nach Vereinbarung; Anmeldungen und Rückfragen unter E-Mail info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de oder zu den Trainingszeiten vorbeikommen und mitmachen.

Lenkball: Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Kistenwiesen Sport- und Festhalle, In den Kistenwiesen 2-3, 74564 Crailsheim: Lenkball, Infos bei Werner Adams, Telefon 0151 27717046 oder www.lenkball.de.

VfR Altenmünster

So., 06.12., Sport- und Festhalle Altenmünster: Kinderweihnachtsfeier; Infos zu allen Abteilungen/Veranstaltungen unter www.vfr-altenmuenster.de.

Fußballjugend: Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Altenmünster und Fr., 17.00 - 19.00 Uhr, Onolzheim: Training D-Jun.; Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Onolzheim und Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Altenmünster: Training E-Jun.; Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Kunstrasen und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, Altenmünster: Training C-Jun.; Di., 17.15 - 18.45 Uhr, Soccer-Court: FAA; Di. und Fr., 17.15 - 19.00 Uhr, Altenmünster: Training B-Jun.; Mi., 16.00 - 17.00 Uhr, Soccer-Court: Training G-Jun.; Mi. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Soccer-Court: Training F-Jun.; neue Spieler jederzeit willkommen.

Fußball: Di. und Fr., 19.30 - 21.00 Uhr: Training; Mi., 19.30 - 21.00 Uhr: Training AH; neue Spieler jederzeit willkommen.

Tischtennis: Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training Anfänger, einfach unverbindlich zum Schnuppern vorbeikommen.

Turnen: Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Turnen 3-6 Jahre, kostenloses Schnuppern jederzeit möglich; 16.00 - 18.00 Uhr: Turnen 6-12 Jahre; Mo., 16.30 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: El-Ki-Turnen, bitte vorher Schnuppertraining bei E. Pflanz vereinbaren; Infos bei U. Baur-Lettenmaier, Telefon 07951 6388 oder E-Mail uta.b59@gmx.de.

Fit-Mix-Gruppe: Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training, neue Frauen immer gerne gesehen.

Sportsenioren: Mi., 19.15 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training, auch viele gesellige Aktivitäten, neue Senioren immer willkommen.

SV Ingersheim

Reha-Sport: Fr., 15.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Reha-Sport Orthopädie mit Verordnung vom Arzt und Geneh-

migung der Krankenkasse, bitte Handtuch und Getränk mitbringen, Infos unter E-Mail sarah-sport@web.de oder Telefon 0152 33644049, es sind noch Plätze frei.

Pilates: Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Vereinsheim: Pilates zum Kräftigen des Beckenbodens und Optimieren der Beweglichkeit für Anfänger und (werdende) Mamas bis sechs Wochen vor der Geburt und im Anschluss an die Rückbildung, Infos unter Telefon 0152 33644049 oder E-Mail sarah-sport@web.de, es sind noch Plätze frei.

Gesundheitskurse: Di., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Fit Mix; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Rückenfit; Mo., 19.00 - 20.00 Uhr: Nordic Walking; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Boule: Di., 18.00 Uhr, Sportgelände SV Ingersheim, Oberes Lehen 4: Boule für alle offen, Alter und Können spielen keine Rolle, neue Mitspieler sind willkommen, weitere Infos unter Telefon 07951 6702.

Yoga: Mo., 18.30 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Sanftes Hatha Yoga für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4: Power Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram ([flow_and_relax_with_Lenka](https://www.instagram.com/flow_and_relax_with_Lenka)) oder Facebook ([lenka.l.pastorkova](https://www.facebook.com/lenka.l.pastorkova)).

GrooveZeit: Do., 19.30 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter sv-ingersheim.de oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328, Anmeldung erforderlich.

Damen-Turnen: Mo., 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Damen-Turnen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden dritten Di. im Monat, Aqua Duo: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Badminton: Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Tischtennis: Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambinis, Kinder und Jugendliche, Probetraining jederzeit möglich, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Taekwondo: Mo. und Do., 17.30 - 18.30 Uhr: Training für Kinder ab 6 Jahre; 18.30 - 19.30 Uhr: Training für Jugendliche und Erwachsene; jeweils in der Sport- und Festhalle Ingersheim, Trainer Pascal Mele (5. Dan) und Trainerin Isabell Schäfer (3. Dan), Infos unter info@kick-taekwondo.de, kostenloses Probetraining zu den angegebenen Zeiten möglich.

Instinct Boxing: Di. und Fr., jeweils 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim, Michael-Haf-Straße 2: Boxschule „Instinct Boxing“, Fokus auf breitensportliches Boxen, das nicht gefährlich ist und fit macht, ab 15 Jahren, für Interessierte, die mit Boxen beginnen möchten, weitere Infos bei Deniz Hamit Aygün (sportliche Leitung), Telefon 0157 53203582 oder E-Mail info@sv-ingersheim.de.

Fitness-Jumping: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Kurs 1, Training mit Niddy, Infos unter Telefon 0170 2111989; Fr., 9.30 - 10.30 Uhr, Ingersheimer Vereinsheim Oberes Lehen 4: Kurs 2, Training mit Anja, Infos unter Telefon 0177 9139387.

Fußballjugend: Mo., 16.30 - 18.00 Uhr, Ingersheim: Training F-Jugend (8-9 Jahre); 17.00 - 18.00 Uhr, Ingersheim: Training Bambini (bis 7 Jahre); Mo. und Mi., 17.30 - 19.00 Uhr, Ingersheim: Training D-Jugend (12-13 Jahre); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Stimpfach, und Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Ingersheim: Training C-Jugend (14-15 Jahre); Mo., 17.45 - 19.30 Uhr, Stimpfach, und Do., 17.45 - 19.30 Uhr, Ingersheim: Training B-Jugend (16-17 Jahre); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Ingersheim: Training E-Jugend (10-11 Jahre); Probetraining jederzeit möglich, Interessierte herzlich eingeladen, nähere Infos unter info@sv-ingersheim.de.

SV Tiefenbach

Fußballjugend: Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Ort auf Anfrage: C-Jugend (Jg. 2012-2013), Infos bei Evren Özel, Telefon 0170 4043836; Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Ort auf

Anfrage: C-Jugend (Jg. 2012-2013), Infos bei Florian Fessel, Telefon 0170 4788494; Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Vereinsheim Tiefenbach und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Vereinsheim Westgartshausen: B-Jugend (Jg. 2010-2011), Infos bei Evren Özel, Telefon 0170 4043836; Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: F-Jugend (Jg. 2018-2019), Infos bei Willy Dörr, Telefon 0172 7754844, oder Michael Meiner, Telefon 0173 4226397; 17.30 - 19.00 Uhr, Vereinsheim Tiefenbach: E-Jugend (Jg. 2016-2017), Infos bei Max Irsigler, Telefon 0157 35748850; Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Vereinsheim Goldbach: E-Jugend (Jg. 2016-2017), Infos bei Maikl Swonke, Telefon 0171 9154343; Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Vereinsheim Tiefenbach: D-Jugend (Jg. 2014-2015), Infos bei Fabian Steinhülb, Telefon 0170 7028818; Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Vereinsheim Goldbach: D-Jugend (Jg. 2014-2015), Infos bei Johann Wolfarth, Telefon 0179 7996149; Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Bambini (Jg. 2020-2013), Infos bei Lea Steinhülb, Telefon 0176 43366828; Anfragen zu allen Jugenden auch unter sgm.tiefenbachgoldbach.jugend@gmail.com.

Fußball Aktiv: Di. und Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Satteldorf: Frauen SGM Tiefenbach/Satteldorf 2; Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, wöchentlich wechselnder Trainingsort: Herren SGM SV Tiefenbach/TSV Goldbach; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Tiefenbach: AH; Infos bei Max Irsigler, Telefon 0157 35748850.

Tischtennis: Mo. und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinder- und Jugendtraining 7-18 Jahre; Mo. und Fr., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Herren-/Frauentraining; Infos bei Kai-Uwe Ohling, Telefon 0151 14234958.

Turnen: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinderturnen ab 6 Jahren; Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Eltern-Kind-Turnen ab 3 Jahren, Infos bei Annika Stephan, Telefon 0170 7745905; Do., 19.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Rückengymnastik, Infos bei Karin Senghaas, Telefon 07951 26153; allgemeine Infos unter turnen-svtiefenbach@web.de.

Karate: Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, kleine Sport- und Festhalle neben ALS-Schule Kirchberg: Kinder und Jugendliche; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Erwachsene; Infos bei Gerhard Lederer, Telefon 07951 25881.

Tennis: Di., 19.00 Uhr: Herren; Mi., 15.00 - 16.00 Uhr: Kindertraining (ab 6 Jahre) Gruppe 1; 16.00 - 17.00 Uhr: Kindertraining (ab 6 Jahre) Gruppe 2; Fr., 16.00 - 17.00 Uhr: Kindertraining (ab 6 Jahre) Gruppe 1 und 2 parallel; 15.15 - 16.00 Uhr: Bambini-Training (4-6 Jahre); 17.00 - 18.00 Uhr: Damen Gruppe 1; 18.00 - 19.00 Uhr: Damen Gruppe 2; 19.00 - 20.00 Uhr: Herren (Anfänger); Fr., 19.00 Uhr: Herren; Infos bei Tim Schneider, Telefon 0176 41955651.

TSV Roßfeld

Nordic Walking: Mi., 19.00 Uhr, an verschiedenen Plätzen in Roßfelder Umgebung: Laufen in individuellen Gruppen und verschiedener Strecken, ab und zu steht auch ein geselliges Beisammensein mit Einkehr in einer Wirtschaft auf dem Programm, Infos unter E-Mail roland.bartholdy@tsv-roßfeld.de oder Telefon 07951 9664661.

Freizeitradler: Do., 18.30 Uhr, Bushaltestelle Ortsmitte: Treffen Freizeitradler in zwei Gruppen (Genussradler und sportlich ambitionierte Radler), beide Gruppen treffen sich an einem gemeinsamen Ziel zum gemütlichen Beisammensein in einer Wirtschaft, Infos unter E-Mail roland.bartholdy@tsv-roßfeld.de oder Telefon 07951 9664661.

Turnen: Mo., 16.15 Uhr, und Fr., 16.30 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Eltern-Kind-Turnen, nur mit Anmeldung, Infos bei Manuela Bregenzer, Telefon 07951 4960179; Mo., 17.15 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Bubenturnen 4-7 Jahre; 18.15 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Bubenturnen ab 7 Jahre; Mi., 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Mädchenturnen 4-7 Jahre; 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Mädchenturnen Jugend; 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Turnen Erwachsene mit Gymnastik und Geräteturnen.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Gymnastik: Mo., 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Frauengymnastik; Do., 19.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Rückengymnastik, Infos bei Roland Bartholdy, E-Mail roland.bartholdy@tsv-rossfeld.de; 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Gymnastik mit Musik mit Karl Messerschmidt.

Fitness-Mix: Mo., 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Fitness-Mix mit Silke Reumann.

Freizeitbasketball: Mo., 19.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training, Infos bei Paul, E-Mail basketball@gmx-topmail.de.

Schützen: Di., 19.30 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Jugendtraining ab 12 Jahre; 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Erwachsenentraining.

Zumba: Di., 19.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Zumba mit Emilia Piela, Schnuppertraining jederzeit möglich.

Yoga: Do., 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Yoga mit Madeleine Kümmerer, Infos unter mrs1909@icloud.com, Schnuppertraining jederzeit möglich.

Freizeitgruppen: Do., 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Freizeitgruppe – Fit Fusion; 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Freizeitgruppe – Volleyball.

Freizeitfußball: Mo., 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training.

Karate: Mo., 20.00 - 21.30 Uhr, Großsporthalle, und Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training Erwachsene; Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training Kinder; Infos unter www.karate-crailsheim.de oder E-Mail karate@tsv-rossfeld.de.

Tischtennis: Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren – Leistungsgruppe unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle; Training und Schnuppern für Kinder

und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter www.rossfeld-tischtennis.de, Telefon 0179 7774817 (C. Pelger – Jugend) oder Telefon 07951 26076 (H. Reumann – Abteilungsleiter).

SV Onolzheim

Fußball Herren Aktive: Di. und Fr., 19.00 - 20.00 Uhr, wöchentlicher Wechsel Sportplatz Onolzheim und Jagstheim: Training.

Fußball Jugend: Mo., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim, und Do., 17.00 - 18.30 Uhr, Altenmünster: Training E-Jugend (U11); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Altenmünster, und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Onolzheim: Training D-Jugend (U13); Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Kunstrasen ehemals ESV, und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, Altenmünster: Training C-Jugend (U15); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim, und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim: Training F-Jugend (U9); Di., 17.15 - 18.45 Uhr, Altenmünster, und Fr., 17.15 - 18.45 Uhr, Altenmünster: Training B-Jugend (U17); Di., 18.30 - 20.00 Uhr, Onolzheim, und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Altenmünster: Training A-Jugend (U19); Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Onolzheim: Training Bambini (U7).

Fußball Senioren Ü32: Do., 19.45 - 20.45 Uhr, Onolzheim: Training.

Fußball Damen: Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen (ab 10 Jahre)/C-Juniorinnen (ab 13 Jahre)/B-Juniorinnen (bis 17 Jahre), Anfängerinnen willkommen; Mi., 19.15 - 20.45 Uhr, Sportgelände des SV Onolzheim und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände, VfB Jagstheim: Training Frauenmannschaft, Anfängerinnen willkommen.

Tischtennis: Mo. und Fr., 17.45 - 18.30 Uhr: Anfänger 6-9 Jahre; 18.15 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10-18 Jahre; 20.00 - 22.00 Uhr: Aktive und Hobbyspieler/-innen; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, Infos bei Carsten Kern, E-Mail carsten.kern@gmx.net.

Line Dance: Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training, Infos unter Telefon 0160 5563538.

Turnen: Di., 20.00 - 21.00 Uhr: Fitnessgruppe No Limit; Mi., 16.00 - 17.00 Uhr: Eltern-Kind-Turnen; 17.00 - 18.00 Uhr: Vorschulturnen (ab 5 Jahre bis Einschulung); 18.15 - 20.00 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschulturnen (1.-4. Klasse); 18.15 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochgymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

American Sports: Do., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training Cheerleading PeeWees/Juniors (bis 15 Jahre); 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training Flag Football (ab 16 Jahren), Infos unter E-Mail info@crailsheim-maddogs.de, Infos zu Trainingszeiten und Probetraining für die Jugend (bis 15 Jahre) unter E-Mail jugend@crailsheim-maddogs.de; 19.30 - 21.30 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: Training Cheerleading Seniors (ab 16 Jahren), Infos unter E-Mail Cheerleader@crailsheim-maddogs.de.

Freizeitsport: Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Käthe-Kollwitz-Schule: Sport für besondere Kinder (mit Handicap) ab 6 Jahre.

Tennis: Di, 16.00 - 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training Kleinkinder (U7); 17.00 - 18.15 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training Kinder; Infos zum Training der Herren und Damen sowie Junioren U18 und U15 unter E-Mail jochen@ra-briese.de.

Volleyball: Mi., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: Training, weitere Infos und Fragen bei Oliver Schulz, Telefon 0151 72140371.

Boule: Mi., 18.00 Uhr, Sportanlage SV Onolzheim: Boule für alle Vereinsmitglieder zum Spielen und Schnuppern, an allen anderen Tagen kann frei gespielt werden, Infos bei Michael Fronek, WhatsApp 0157 83923286 oder E-Mail sport@sv-onolzheim.de.

SV Triensbach

Turnen: Mo., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Teens-Club (ab 10 Jahren); 20.00 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Frauenturnen; Fr., 15.30 - 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach:

VEREINE UND STIFTUNGEN

Training Turnzwerge (2-5 Jahre mit Eltern, Heike Richter, Jessica Neidlein, Opa Rudi); 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Kids Club.

Fit Mix: Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training.

Freizeitsport: Mi., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Freizeitsport.

Nordic Walking: Sa., 15.00 Uhr: Nordic Walking.

Bogenschießen: Mi., 16.30 - 18.00 Uhr, Sportgelände Triensbach: Training (9-15 Jahre); Fr., 19.30 - 20.30 Uhr, Sportgelände Triensbach: Training (ab 16 Jahren).

Boule: Di., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Triensbach: Training.

SV Westgartshausen

Fr., 13.11., bis So., 15.11., Fr. und Sa., 17.30 - 21.00 Uhr, So., 11.30 - 14.00 Uhr: Vereinsmetzelsuppe, Samstag mit Barbetrieb und Musik, Sonntag bis 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen.

TSV Goldbach

Fr., 06.11., bis So., 08.11., Fr. und Sa., 17.00 - 20.30 Uhr, So., 11.00 - 13.30 Uhr: Öffnungszeiten (warme Küche) Vereinsmetzelsuppe, Sonntag zusätzlich Rehbraten, Sonntagabend kein Essen, Straßenverkauf an allen Tagen möglich, keine Vorbestellung notwendig.

Fußball: Di. und Fr., 19.30 - 21.00 Uhr, wöchentlich wechselnder Trainingsort: Training Aktive Herren SGM Tiefenbach/Goldbach, Infos bei Christian Swonke, E-Mail christian.swonke@tsv-goldbach.de; Mi., 19.30 - 21.00 Uhr, Goldbach: Training Fußball Ü32, Infos bei Christian Swonke, E-Mail christian.swonke@tsv-goldbach.de

Fußballjugend: Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, und Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Ort auf Anfrage: Training C-Jugend; Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Mo., Tiefenbach, und Fr., Westgartshausen: Training B-Jugend; Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Tiefenbach: Training F-Jugend; 17.30 - 18.30 Uhr, Goldbach: Training Bambinis, Ansprechpartner Florian Fessel; Di., 17.30 - 19.00 Uhr und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Tiefenbach und Goldbach im Wechsel:

Training E-Jugend, Ansprechpartner Maikl Swonke; Di., 17.30 - 19.00 Uhr und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Tiefenbach und Goldbach im Wechsel: Training D-Jugend, Ansprechpartner Johann Wolfarth; Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Goldbach: Training Mädchenfussball, Ansprechpartner Ronald Bosse; Infos zum Jugendfußball an E-Mail jugend@tsv-goldbach.de oder Florian Fessel.

Tischtennis: Di., 19.00 - 21.00 Uhr, Bürgerhaus Goldbach: Training Herren; Do., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Training Jugend; 19.45 - 23.00 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Training Herren; Interessierte sind eingeladen, Infos bei Markus Fohrer, E-Mail kuss_@freenet.de.

Schützen: Mi., 18.30 Uhr, Vereinsheim TSV Goldbach: Training; Fr.: Training nach Absprache, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Thilo Hintermann, E-Mail thilo.hintermann@web.de.

Gymnastik: Mo., 19.30 - 20.30 Uhr, Bürgerhaus Goldbach: Frauen-Fitness für alle, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Andrea Gentner, E-Mail info@tsv-goldbach.de; Mi., 19.00 - 20.00 Uhr, Bürgerhaus Goldbach: Gymnastik und Fitness für Herren-Senioren, Interessierte gerne vorbeikommen, Infos unter E-Mail info@tsv-goldbach.de oder Hans-Dieter Swonke.

Eltern-Kind-Turnen: Mi., 15.30 - 16.30 Uhr, Bürgerhaus Goldbach: Eltern-Kind-Turnen für Kinder von 1-4 Jahren, Info bei Annette Weber oder unter info@tsv-goldbach.de, gerne vorbeikommen und reinschnuppern.

VfB Jagstheim

Aikido: Mi., 04.11., 19.30 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Training für alle Leute, die Aikidoka werden wollen.

Tischtennis: Di., 18.30 - 20.00 Uhr: Training Jugend; bis 22.00 Uhr: Training Aktive; Mi., 20.00 Uhr: Training Aktive über WhatsApp; Fr., 17.30 - 19.00 Uhr: Training Bambini und Einsteiger; 18.30 Uhr: Training Jugend; ab 20.00 Uhr: Training Aktive.

Fitness: Mo., 19.15 - 20.30 Uhr, Jagstauenhalle: Gymnastik, Tanz und Spielideen für alle zur Verbesserung der allgemeinen Fitness.

Senioren-Fußball

Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

Reha-Sport am Forst – Außenstelle Crailsheim

Mi., 9.30 - 10.30 Uhr, Reha-Zentrum Hess: Herzsport.

Shotokan Karate Team Crailsheim

Mo., Mi. und Fr., 17.30 - 18.30 Uhr, Eichen-dorffsporthalle Crailsheim: Training Anfänger, Kinder und Jugendliche, Probetraining ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich; 19.00 - 21.15 Uhr: Training Erwachsene und höhere Kyu-Graduierungen; Einsteiger oder Fortgeschrittene willkommen, Infos bei Alex, Telefon 0171 1771680 oder Amin, Telefon 0152 26147529.

Majoretten Crailsheim

Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Gymnastiksaal Ingersheim: Training Erwachsenen-gruppe.

Schützenverein Jagstheim

Di. und Do., 18.00 Uhr, Schützenhaus Jagstheim: Jugendtraining, Interessierte und Neulinge sind jederzeit willkommen.

Crailsheimer Sportschützen

So., 01.11., 9.00 - 16.45 Uhr, Schützenhaus Altenmünster: Schießen der örtlichen Vereine mit Kleinkalibergewehr mit Zielfernrohr stehend aufgelegt auf eine Entfernung von 50 m, vier Schützen bilden eine Mannschaft, 7 Euro je Teilnehmer, aktive Schützen sind vom Wettbewerb ausgeschlossen, Mindestteilnahmealter 16 Jahre, bis zum 18 Lebensjahr ist eine schriftliche Einverständniserklärung eines Sorgeberechtigten oder Anwesenheit der Sorgeberechtigten notwendig, für das leibliche Wohl ist ganztägig gesorgt, Training wird dieses Jahr nicht angeboten; 18.00 Uhr: gemütliches Beisammensein und Siegerehrung.

VEREINE UND STIFTUNGEN

American Sports Club Crailsheim

American Football – Praetorians: Di. und Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Herren und Damen und Jugend U19 (16 bis 18 Jahre).

Cheerleading: Di., 16.30 - 18.00 Uhr, Halle der Eichendorffschule: Training Pee-wees (ab 8 Jahre).

Baseball – Sentinels: Di. und Do., 18.00 - 20.30 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Männer und Frauen ab 16 Jahre.

Deutscher Alpenverein Ortsgruppe Crailsheim

Fr., 06.11., 19.30 Uhr, Gasthaus „Kanne“, Untere Gasse 25, Crailsheim: König Laurin im Rosengarten – Lichtbildervortrag von Manfred Glück, Möglichkeit zum Abendessen, Gäste willkommen; Sa., 07.11., 14.00 Uhr, Langfurth, Turnhalle Von-Lüttwitzstraße: Wanderung im Öttinger Forst, Wanderzeit ca. 3 Std., Schlusseinkehr in Langfurth „Gasthaus Grüner Baum“, Anmeldung bei Karl-Heinz Wagner, E-Mail karl-heinz_wagner@gmx.net; Mo., 14.12., 18.30 Uhr, Kleiner Schranrensaal, Weinmarkt 7, 91550 Dinkelsbühl: Gemeinsamer Jahresabschluss der Sektion mit geselligem Beisammensein und Lichtbildervortrag, Anmeldung bis 09.11. unter E-Mail info@alpenverein-dinkelsbühl.de oder Zita.Schwab@gmx.de.

Schwäbischer Albverein Crailsheim

Junge Familie: Sa., 07.11., Treffpunkt 13.30 Uhr, Parkplatz Aspenstraße, Onolzheim: Baumpflanz-Aktion im Kirchenwald bei Onolzheim mit Förster, für alle Kinder mit Eltern oder Großeltern, Infos und Anmeldung mit Name des Kindes bei Waltraud Ohr, Telefon 07951 21327 oder 0178 3187114 (gerne per WhatsApp-Nachricht).

Gesundheitswandern: Do., 14.00 - 15.30 Uhr, Treffpunkt Beuerlbacher Straße/ Parkplatz Großsporthalle: Gesundheitswandern, ca. 4,5 Kilometer mit fünf Stationen und Fitnessübungen für Muskulatur, Gleichgewicht und Ausdauer, bei jedem Wetter, Gäste willkommen, Infos bei Erika Hofacker, Telefon 07951 6959.

Wanderfreunde Crailsheim

Fr., 06.11., 19.00 Uhr, Gasthaus zur Kanne Ingersheim: Wanderstammtisch; So., 08.11., 7.00 Uhr, Busabf. Betriebshof Fa. Marquardt: Wandertag in Wachenroth; Infos unter Telefon 07951 5595.

■ Naturvereine

Jagdenossenschaft Onolzheim

Sa., 21.11., 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Rehessen, alle Grundstückseigentümer von bejagbaren Flächen mit Partner sind herzlich eingeladen, Anmeldung bis 15.11. bei Maximilian Ludwig, Telefon 0152 23835960 oder per E-Mail an eierhof.ludwig@gmail.com.

Jagdenossenschaft Triensbach

Fr., 06.11., 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Hauptversammlung mit Rehessen, Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht des Vorstandes, 3. Kassenbericht, 4. Entlastung, 5. Verschiedenes; Anträge sind bis sieben Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen; für alle Besitzer bejagbarer Grundstücke auf der Gemarkung Triensbach; Anmeldung bis spätestens Mi., 04.11. unter Telefon 07954 8353.

Verein der Hundefreunde

Sa., 14.11., 18.00 Uhr, Vereinsheim, Beuerlbacher Straße 109: Traditionelles Siedfleisch-Essen, bei größeren Gruppen (ab 5 Personen) bitten wir um telefonische Anmeldung unter 0170 2758711.

Aktive Tierhilfe Crailsheim

Sa., 13.00 - 16.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung, Lager Crailsheim, Ferdinand-von-Steinbeis-Straße, auf dem ehemaligen Speer- & Gscheidl Gelände hinter der Molkerei – Zufahrt ist ausgeschildert: Flohmarkt von Glaswaren, Geschirr, Porzellan, Blumentöpfen, Technik, Möbeln, Spielsachen, Fahrrädern, Kleidung, Deko, Weihnachtssdeko u.v.m., Erlös kommt der Tierchutzarbeit zugute, telefonische Vereinbarung unter Telefon 0152 32060394.

■ Kulturvereine

Frauenverband Crailsheim

Mi., 04.11. und 02.12., jeweils 15.00 Uhr, Café Kett: Kaffeenachmittag.

■ Musik- & Gesangvereine

Stadtkapelle Crailsheim

Mi., 04.11., 19.30 Uhr, Eichendorffschule: Probe Feierabendband der Stadtkapelle Crailsheim, Proben 14-täglich, weitere Interessenten bitte unter E-Mail franz.matysiak@crailsheim.de oder Telefon 0176 15468827 melden; So., 15.11., 18.00 Uhr, Johanneskirche Crailsheim: Konzert mit Saxofonist Christian Segmehl, Eröffnung der Stadtkapelle mit musikalischer Leitung von Musikdirektor Franz Matysiak, anschl. wird Saxofonist von Organist Rupert Herrmann begleitet.

Sängerbund Altenmünster

Do., 05.11., 19.00 Uhr, VfR-Vereinsheim Altenmünster, Kirchstr. 62: Außerordentliche Hauptversammlung mit Tagesordnungspunkt „Finanzielle Situation des Vereins“, um rege Teilnahme wird gebeten.

Männerchor Eintracht Ingersheim

So., 01.11., 19.00 - 21.00 Uhr, Gasthaus „Zur Kanne“ in Ingersheim: Kneipensingen mit „Echt Handg'macht“, soweit vorhanden bitte Textheft 1 mitbringen.

■ Landfrauenvereine

Landfrauen Ingersheim

Fr., 13.11., 17.00 Uhr, Altes Schulhaus Ingersheim: Häkelworkshop – eigenes Körbchen häkeln, mit Referentin Uli Friedl (Ulikate), Mitglieder 25 Euro, Nichtmitglieder 30 Euro, Anmeldung bis 03.11. bei Eva Eiben unter E-Mail Landfrauen.Ingersheim@web.de oder Telefon 07951 4691846.

Landfrauen Altenmünster

Mi., 04.11., 14.30 Uhr, Vereinsraum: Kaffeenachmittag „Hormone in Aufruhr – Schwankungen mit Ernährung ausgleichen“ mit Referentin Birgit Köhnlein, Erläuterung von Zubereitungen sowie Tipps und Rezepte; So., 08.11., 17.30 Uhr, Dorfplatz: Laternenlauf mit heiligem St. Martin, anschl. Beisammensein mit heißen Getränken und Würstle, gemeinsam mit Eltern-Kind-Gruppe.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Landfrauenverein Onolzheim

Sa., 07.11., 14.00 Uhr, Vereinsraum Schule: Kreativworkshop Raysingießen, Kosten 20-30 Euro je nach Setgröße; Mo., 09.11., 19.00 Uhr, Vereinsraum Schule: Vortrag „Sicher durchs Internet“; Mo., 16.11., 19.00 Uhr, Vereinsraum Schule: DIY-Adventskranzbinden, Kosten inklusive Grün 15 Euro; Mi., 18.11., 15.00 - 17.00 Uhr, Vereinsraum Schule: Kaffeenachmittag für die Bastelaktion, bitte Heißklebepistole und Klebestift mitbringen, Gäste willkommen; Anmeldungen unter E-Mail landfrauen.onolzheim@web.de.

Landfrauen Tiefenbach

Mi., 18.11., 14.30 Uhr, Alte Schule: Plauderzeit und mehr, gemütlicher Nachmittag bei Kaffee, Gebäck und netten Gesprächen, es kann Handarbeit, Brettspiel oder einfach nur gute Laune mitgebracht werden; Sa., 21.11., 14.00 Uhr, Alte Schule: Kreativkurs Adventskranz binden mit Sigrid Dürr, Gäste willkommen; Fr., 11.12., 10.00 Uhr, Treffpunkt Alte Schule: Besuch des Weihnachtsmarktes in Bad Hindelang, Gäste willkommen; Anmeldungen bei M. Wieser, Telefon 07951 26934 oder WhatsApp 0174 5250039.

Landfrauen Roßfeld

Mo., 02.11.: Besuch der Landfrauen Honhardt, mit Führung bei der Küferei Erhardt Fruchtsäfte in Sandhof, mit Vesper und Verkostung aller Getränke, Unkostenbeitrag für Mitglieder 15 Euro, Nichtmitglieder 25 Euro, Anmeldung bei E. Friedrich, Telefon 07951 23029 oder M. Gräter, Telefon 07951 26457.

■ Soziale Vereine

DRK-Blutspendedienst

Fr., 30.10., 14.30 - 19.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle, Bürgermeister-Demuth-Allee 2: Blutspenden, mit vorheriger Terminreservierung unter www.blutspende.de/termine.

Stadtseniorenrat Crailsheim

Fr., 30.10., 9.00 - 13.00 Uhr, Karlsplatz 8: Treffpunkt Stadtseniorenrat; 10.00 Uhr, Marktplatz vor den Arkaden: GiB; Mo., 02.11., 9.00 - 16.30 Uhr, Karlsplatz 8: Treff-

punkt Stadtseniorenrat; 10.30 - 11.30 Uhr, Treffpunkt Stadtseniorenrat: Gymnastik mit dem Stuhl; Di., 03.11., 9.00 - 13.00 Uhr, Karlsplatz 8: Treffpunkt Stadtseniorenrat; Mi., 04.11., 14.00 - 16.00 Uhr, Treffpunkt Stadtseniorenrat: „Fit für neue Medien“, Schüler helfen Senioren im Umgang mit Smartphone und Co.; Do., 05.11., 8.45 - 10.00 Uhr, Treffpunkt Stadtseniorenrat: Sanftes Yoga für Seniorinnen und Senioren; begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung möglichst frühzeitig, maximal zwei Wochen im Voraus, Mo. bis Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677.

Tafel Crailsheim

Mo. bis Fr., 12.00 - 14.00 Uhr, Bildstraße 1: Öffnungszeiten Tafelladen; Mi., ab 11.30 Uhr: geöffnet für Rentner und Alleinerziehende; 11.15 - 12.00 Uhr, Altenmünster/Friedenskirche: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Onolzheim/Dorfplatz: Tafelmobil; Do., 14.30 - 14.45 Uhr, Westgarts- hausen/Kirche: Tafelmobil; Fr., 11.30 - 13.30 Uhr, Crailsheim/Burgbergstraße: Tafelmobil.

Deutsche Rentenversicherung

Mo., Di. und Do., jeweils 8.00 - 16.00 Uhr, Räume der SBK, Brunnenstraße 28, Crailsheim: Persönliche Beratung für Renten, medizinische und berufliche Reha, Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner, Versicherungs- und Beitragsfragen; Terminvereinbarung für persönliche Beratung und telefonische Beratung erforderlich unter Telefon 0791 971300, Terminbuchung für eine Video-Beratung unter www.driv-bw.de/videoberatung, an gesetzlichen Feiertagen findet keine Beratung statt.

BürgerNetzwerk Jagstheim

Di. und Do., 18.00 - 19.00 Uhr: Unterstützung in schwierigen Lebenslagen unter Telefon 0175 5318006 oder E-Mail kontakt@buergernetzwerk-jagstheim.de.

Rheuma-Liga

Do., 12.11., 19.00 Uhr, TSV Vereinsheim Ilshofen: Gesprächskreis unter anderem für Fibromyalgie und Osteoporose, Fahrgemeinschaften von Crailsheim

aus, Anmeldung bei Gruppenleiterin Jelka Nikolic, Telefon 0151 59829891, Gesprächskreis jeden zweiten Donnerstag im Monat.

Wassergymnastik: Mi., 15.45, 16.15, 17.35 und 18.10 Uhr, Do., 14.15, 15.00, 16.00, 16.35 und 17.10 Uhr, Aqua Duo: Wassergymnastik, Info bei A. Görlitz unter 0175 7167094.

Trockengymnastik: Di., 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Jagstheim: Trockengymnastik; 18.45 und 19.40 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Mi., 10.45 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Trockengymnastik; Infos unter Telefon 0791 53134.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Christuskirche: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

Stärke der Einheit – Zentrum der ukrainischen Kultur und Unterstützung

Di. und Do., jeweils 13.00 - 14.00 Uhr, und 16.00 - 17.00 Uhr: Singen, Klavierspielen, Flötespielen; Di., 16.00 - 18.00 Uhr: Herstellung traditionell ukrainischen Handwerks; Di. und Do., 16.00 - 18.00 Uhr: Malen; Di. und Do., 17.00 - 18.00 Uhr: Yoga; Do., 16.00 - 17.00 Uhr: Kreativitätskurse für Kinder von 5 bis 8 Jahren.

Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 1.04 (Horaff): Nach Vereinbarung Sprechstunde zu EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040 (gerade Kalenderwochen) oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189 (ungerade KW), Infos unter bw.vdk.de/vor-ort/kv-crailsheim/.

AWO Crailsheim

Projekt GemeinsamZeit: Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Café-Nachmittag; Mi., 14.00 Uhr, Lammgarten (bei trockener Witterung): Boule; Infos unter Telefon 0160 5356698 oder E-Mail ursula.mueller@awo-sha.de.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder, Infos unter Telefon 07951 4721216.

Lebenshilfe Crailsheim

Mi., 15.00 - 17.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Infos unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail info@lebenshilfe-crailsheim.de.

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA-Crailsheim

Mo., 14.45 - 15.45 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 16.30 - 17.30 Uhr, Goldbach: Gymnastik; Di., 10.15 - 11.15 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 17.30 - 18.30 Uhr, Crailsheim: Männergymnastik; Mi., 17.00 - 17.35 Uhr, Aqua Duo: Wassergymnastik; die Kurse werden durch qualifizierte, ehrenamtliche Übungsleiter/-innen durchgeführt, Infos über Qualifizierung oder Teilnahme bei Heike Sperrle, Telefon 0791 7588241, per E-Mail unter heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de oder unter www.drk-schwaebischhall.de.

■ Jugendvereine**Evangelisches Jugendwerk, Bezirk Crailsheim**

Mo., 02.11.: Hähnchengeschnetzeltes mit/ (Käse-)Spätzle, Salat; Di., 03.11.: Schweinegulasch/Letscho mit Reis, Nachtisch; Do., 05.11.: (Gemüse-)Maultaschen mit Kartoffelsalat, Nachtisch; kurzfristige Änderungen im Speiseplan möglich, Schüler und Azubis 4,00 Euro, Erwachsene 6,50 Euro, Wasser kostenlos.

Jugendzentrum Crailsheim

Do., 15.00 - 18.00 Uhr: Öffnung Thekenraum; 15.00 - 20.00 Uhr, Makerspace: Offene Werkstatt; Fr., 14.00 - 17.00 Uhr: Offener Treff (Billardraum und Thekenraum); weitere Infos unter juze-cr.de.

■ Sonstige Vereine**Waldorfpädagogik Crailsheim**

Sa., 14.11., 13.00 - 18.00 Uhr, Freie Waldorfschule Crailsheim, Burgbergstraße 45-51: Adventsbasar; buntes Programm mit Musik, Mitmachaktionen für Kinder, Bastelangeboten, Kaffee und Kuchen, Waffeln und herzhaften Speisen, außerdem Verkauf von Kunsthandwerk, Spielzeug und Mineralien sowie eine Bücherstube und ein Informationszimmer.

Jahrgang 1951

Fr., 06.11., 18.00 Uhr, Clubhaus TSV: Treffen, Anmeldung unter Telefon 07951 25417 oder 07951 25022.

Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer – OG Crailsheim

Do., 05.11., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Onolzheim: Vortrag Ludwig Seidl, Anmeldung bei Karl Munzinger, Telefon 07951 25022; Do., 17.12., 14.00 Uhr: Weihnachtsfeier.

Haus & Grund Crailsheim

Do., 17.00 - 19.00 Uhr: kostenlose Rechtsberatung für Mitglieder; Di., 03.11., 18.00 - 20.00 Uhr: kostenlose Steuerberatung; auf Anfrage auch kostenlose Energie-

beratung für Mitglieder; Mi., 04.11., 19.00 Uhr: Workshop „Bäume, Sträucher, Hecken, Sichtschutz“ mit Referentin Karin Kunder; Mi., 11.11., 19.30 Uhr: Herbstveranstaltung „Werterhaltung der Immobilie aus Sicht des Architekten und Gutachters“ mit Referent Joachim Wieler; alles nach Anmeldung über die Geschäftsstelle, Worthingtonstraße 2, Telefon 07951 9622344, E-Mail info@hausundgrund-crailsheim.de.

Seniorengruppe der Firma Procter & Gamble Crailsheim

Di., 03.11., 17.30 Uhr, Vereinsheim TSV Crailsheim, Schöneburgstraße: Treffen.

Crailsheimer Seniorenhobby

Mi., 14.00 - 17.00 Uhr, bis Ostern, Werkräume des Albert-Schweitzer-Gymnasiums: gemeinsam stricken, töpfeln, sticken, malen oder Peddigrohr flechten, weitere einzelne Workshops wie Basteln von Mosaikbildern nach eigener Vorlage oder Herstellen von saisonaler Deko oder Ähnlichem werden ebenfalls wieder angeboten.

DMB-Mieterbund SHA-CR**Außenstelle Crailsheim**

Beratung nach Vereinbarung per E-Mail info@mieterbund-sha.de oder Telefon 0791 8744.

Ich kann helfen!

**Hilfe rund um die Uhr**

Der neue Chatbot „Bürgerassistent Crailsheim“ wohnt rechts unten auf der städtischen Homepage www.crailsheim.de. Er beantwortet rund um die Uhr Fragen zu Öffnungszeiten, Zuständigkeiten und städtischen Dienstleistungen. Der Chatbot basiert auf Künstlicher Intelligenz und liefert Bürgerinnen und Bürgern passgenaue Antworten ohne langes Suchen auf der Homepage.

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 07951 403-1285

NOTFALL & HILFE

Notruf

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110
- Krankentransport Telefon 0791 19222

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

- Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951 4900

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens um 8.30 Uhr

Fr., 30.10.: Rats-Apotheke Crailsheim, Marktplatz 2, 74564 Crailsheim, Telefon: 07951 7550;

Sa., 31.10.: Sonnen-Apotheke Bühler-tann, Ellwanger Str. 6, 74424 Bühlertann, Telefon 07973 250;

So., 01.11.: Marien-Apotheke Ellwangen, Marienstr. 13, 73479 Ellwangen, Telefon 07961 3525;

Mo., 02.11.: Apotheke Gerabronn, Blaufeldener Str. 10, 74582 Gerabronn, Telefon 07952 925050;

Di., 03.11.: Apotheke Fichtenau, Hauptstr. 7, 74579 Fichtenau, Telefon 07962 520;

Mi., 04.11.: Apotheke Ilshofen, Hauptstr. 12, 74532 Ilshofen, Telefon 07904 263;

Do., 05.11.: Schönebürg Apotheke Crailsheim, Schönebürgstr. 78, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 278044.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Erziehungs- und

Familienberatungsstelle

Außenstelle des Landratsamtes, Schillerstraße 26, Telefon 07951 4925252

- Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Telefon 0791 7556262
- Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt, Telefon 0791 7556161

Giftnotruf

Telefon 0761 19240

Bereitschaftsdienst für

Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten

Telefon 116 117

Hospiz-Gruppe Crailsheim

Diakonieverband Crailsheim, Telefon 0157 52849680

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Klinikum Crailsheim

Telefon 07951 4900

Polizei Crailsheim

Telefon 07951 4800

Psychologische Beratungsstelle

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951 943127
- Sozialpsychiatrisches Zentrum, Crailsheim Schulstr. 16, Telefon 07951 4699131

Sucht-Beratung

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951 4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619940

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Sa., 31.10./So., 01.11.: Tierarztpraxis Buchklinge, Buchklinge 8, 74599 Wallhausen, Telefon 07955 3884925.

Tierschutz

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Telefon 0160 96862751

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01801 116 116

STÖRUNG & ENTSORGUNG

Störungsdienst EnBW ODR

Strom: Telefon 07961 820

Störungsdienst Stadtwerke

- Gas, Wasser und Wärme: Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Störungs-Hotline: Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei) oder 0171 3613149

Wertstoffhof

Friedrich-Bergius-Str. 21
Telefon 0791 7557321

BÜRGER & SERVICE

Bürgerbüro im Rathaus

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo./Di. 7.30 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.00 Uhr (mit Termin)

Mi. 7.30 bis 12.00 Uhr

Do. 7.30 bis 12.00 Uhr

13.00 bis 17.30 Uhr

Fr. 7.30 bis 12.00 Uhr

1. Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

im Monat

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

Rathaus

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 7.30 bis 12.00 Uhr

Do. 7.30 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.

Stadtkasse

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

Stadtarchiv

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter

Telefon 07951 403-1290

Stadtführungen

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtfuehrung@crailsheim.de

Stadtbücherei

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:

Mo. und Do. 12.00 - 18.00 Uhr

Di. und Fr. 10.00 - 18.00 Uhr

Mi. geschlossen

Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07951 403-3500

Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951 9595821

Standesamt und Bestattungen

Telefon 07951 403-1119

Stadtmuseum im Spital

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi. 9.00 bis 19.00 Uhr

Sa. 14.00 bis 18.00 Uhr

So. und Feiertag: 11.00 bis 18.00 Uhr

Heiligabend, Silvester und Karfreitag
geschlossen.

Telefon 07951 403-3720

SONSTIGES

CRAILSHEIMER EHRENBÜRGER

Friedrich Fröhlich: Zwischen Verdiensten und Verantwortung in schwierigen Zeiten

Zur Stadtgeschichte Crailsheims gehören auch ihre Ehrenbürger. Interessant ist, wie sie sich für die Ehrenbürgerschaft in Crailsheim empfohlen haben. 1955 wurde Friedrich Fröhlich die Ehrenbürgerwürde für seine Verdienste als langjähriger Bürgermeister der Stadt Crailsheim verliehen. Außerdem wurde sein freiwilliges Engagement bei der Beteiligung am Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg geehrt.

Friedrich Fröhlich wurde am 20. September 1880 in Heutlingsheim bei Ludwigsburg geboren. Nach seinem Examen zum Verwaltungsbeamten 1902 arbeitete er schon einige Jahre als Sekretär bei der Stadtverwaltung Crailsheim. 1911 wurde der parteilose Fröhlich zum Bürgermeister gewählt. Mit großen Mehrheiten wurde er 1921 und 1931 in diesem Amt bestätigt.

Fröhlich zeichnete sich durch große Qualitäten als Verwaltungsfachmann aus. Zu seinen Verdiensten für die Stadt zählten unter anderem die Pflasterung der Hauptstraßen, der Bau der Gewerbeschule, die Anstrengungen zur Wohnraumbeschaffung (Gründung der Baugenossenschaft), die Durchführung von Notstandsarbeiten in der Weltwirt-

schaftskrise ab 1929, das Bemühen um Industrieansiedlungen und die „Jagstverbesserung“, durch die die Hochwassergefahr im Stadtgebiet gebannt wurde.

Nach dem Machtantritt der Nationalsozialisten 1933 galt Friedrich Fröhlich als „politisch unzuverlässig“, blieb aufgrund seiner fachlichen Kompetenz aber im Amt. Bis zum Ende der NS-Herrschaft 1945 war er der oberste Repräsentant der Stadt Crailsheim und in dieser Funktion auch verantwortlich für die Umsetzung der NS-Politik auf lokaler Ebene. Insbesondere seine Rolle bei der Aufrüstungspolitik (Fliegerhorst), im Zusammenhang mit der Deportation der jüdischen Minderheit und bei der Kriegszerstörung Crailsheims, warfen kritische Fragen auf. 1937 trat Fröhlich auch der NSDAP bei. 1945 wurde Fröhlich von den Amerikanern als Bürgermeister abgesetzt. In seinem Entnazifizierungsverfahren wurde er als „Mitläufer“ eingestuft. 1948 trat Fröhlich erneut zur Wahl des Bürgermeisters an – blieb jedoch ohne Erfolg.

In seinem Ruhestand setzte er sich ehrenamtlich für den Wiederaufbau der vom Krieg zerstörten Stadt ein. Dafür und für sein Engagement während

seiner fast 35 Jahre als Bürgermeister wurde ihm am 20. September 1955 die Ehrenbürgerschaft der Stadt Crailsheim verliehen. Friedrich Fröhlich starb am 23. September 1964 im Alter von 84 Jahren in Crailsheim.



Friedrich Fröhlich (1880–1964), langjähriger Bürgermeister und Ehrenbürger, prägte die Entwicklung der Stadt – auch während der NS-Zeit.

Foto: Stadtverwaltung



Klara Klapperstorch auf Entdeckungstour

Wie funktioniert Kommunalpolitik? Was passiert im Rathaus, wer gehört zur Stadtverwaltung? Fragen, die ein kleines Storchenskind dem Oberbürgermeister stellt und auf die es interessante Antworten im Vorlese-Büchlein „Klara Klapperstorch“ bekommt. Eine kindgerechte und humorvolle Geschichte, deren Idee von Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer stammt. Das Buch ist für 2 Euro im Bürgerbüro erhältlich.

SONSTIGES

KENNEN SIE SCHON UNSER BÜRGERGIS?

Das BürgerGIS stellt für das komplette Stadtgebiet mit allen Stadtteilen Geoinformationen in einer modernen und einfach bedienbaren Benutzeroberfläche online zur Verfügung. Bebauungspläne, Flächennutzungsplan, ÖPNV-Haltestellen und weitere Themen werden mit den Online-Kartendiensten überlagert. Bürgerinnen und Bürger erhalten somit Zugang zu interaktiven Stadtplänen sowie zu Informationen aus den Bereichen öffentliche Einrichtungen, Freizeit und Bauleitplanung.



Hier geht's zum BürgerGIS:
iweb.cr-gis.de/crailsheim/buergergis